

# Mülsengrund Kurier

mit den Ortsteilen Berthelsdorf, Wulm, Niedermülsen, Thurm, Stangendorf, Mülsen St. Micheln, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Niclas, Ortmannsdorf, Neuschönburg und Marienau

Jahrgang 2025 | Nummer 6  
Samstag, 28. Juni 2025

Fürstlicher Besuch und Action auf vier Hufen zur

# Ortmannsdorfer Pferdenacht



Fotos: Jana Kliche

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## SITZUNGEN UND BESCHLÜSSE

## ■ Sitzung des Gemeinderates am 02.06.2025

## Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

**Beschluss GR/20250602/Ö29**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau Ortmannsdorfer Straße, 3. BA“, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH, Schwarzenberger Straße 2, 08340 Schwarzenberg mit einer Bruttoangebotssumme von 208.554,02 EUR.

**Beschluss GR/20250602/Ö30**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Herbergweg“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Mitte, Gruppe Zwickau, Waldstraße 8, 08112 Wilkau-Haßlau mit einer Bruttoangebotssumme von 202.145,30 EUR. Der Gemeinderat bewilligt in dem Zusammenhang überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 40.000,00 EUR. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus dem Instandhaltungsbudget (5410000.001).

**Beschluss GR/20250602/Ö31**

Der Gemeinderat beschließt dem Antrag vom 12.05.2025 auf Befreiung von örtlichen Bauvorschriften gemäß § 31 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Abstellraum

Bauort: 08132 Mülsen, OT Marienau, Mittelstraße  
Gemarkung: Gemarkung Ortmannsdorf, Fl. 1247/1

für folgende Befreiungstatbestände zuzustimmen:

1. Befreiung von der Festsetzung der Baugrenze – geplante Überschreitung der Baugrenze um 4,30 m
2. Befreiung von der Festsetzung der zulässigen Gesamtlänge von der Garage von 8 m – geplante Gesamtfassadenlänge durch angedockten Abstellraum 10,50 m
3. Befreiung von der Festsetzung zur Traufhöhe der Garage i. M. von 2,75 m – geplante Traufhöhe 2,85 m
4. Befreiung von der Festsetzung des max. Kniestocks von 80 cm ab Sparrenaufgabe – geplante Höhe Kniestock 99 cm

**Beschluss GR/20250602/Ö32**

Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag für die Vergabe von Reinigungsleistungen in der Grundschule Thurm mit dem Hort, der Bibliothek und Turnhalle an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma RWS Gebäudeservice GmbH, Chemnitz, beginnend am 01.07.2025 für 1 Jahr (mit Option auf Verlängerung bis maximal 30.06.2027).

**Beschluss GR/20250602/Ö33**

Der Gemeinderat beschließt die Eröffnung eines Stiftungsfonds innerhalb der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Zwickau.

**Beschluss GR/20250602/Ö34**

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Restmittel des Jahres 2024 ins Jahr 2025 zur Verschönerung des Ortsteils Wulm aus dem Ortskulturbudget Wulm in Höhe von 292,03 € abzulehnen.



## ■ Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates

findet am **Montag, dem 8. September 2025**, um **19:00 Uhr**, im Verwaltungszentrum, St. Jacober Hauptstraße 128, statt.

Alle Informationen zu den Sitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/muelsen/bi> oder scannen Sie einfach den QR-Code. Auch auf [www.muelsen.de](http://www.muelsen.de) ist das Portal verlinkt unter dem Menüpunkt Rathaus → Gremien → Bürgerinfoportal.



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## ■ nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Mülsen für das Jahr 2024

## 1. Kindertageseinrichtungen

## 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.403,91	584,96	315,88
erforderliche Sachkosten	233,21	97,17	52,47
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.637,12	682,13	368,35

*Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).*

## 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in € vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	219,00	98,00	53,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.136,45	302,46	127,57

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

## 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

## 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	40.157,04 : 12 = 3.346,42
Zinsen	–
Miete	231.752,06 : 12 = 19.312,67
Gesamt	22.659,09

## 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	66,63	27,76	14,99

## SERVICE

## Nächster Erscheinungstermin

Der nächste Mülsengrund-Kurier erscheint am **Samstag, dem 26.07.2025**. Redaktionsschluss ist am **Montag, dem 07.07.2025**. Alle Artikel, die später in der Gemeindeverwaltung Mülsen eingehen, können leider nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden. Beiträge zur Veröffentlichung senden Sie bitte per E-Mail an [media@muelsen.de](mailto:media@muelsen.de). Texte sind im PDF-Format und mit Angabe des Autors zu liefern. Bilder können in allen gängigen Bildformaten eingereicht werden. Urheber bzw. Lizenzgeber jedes Bildes sind zu nennen. Wenn Personen abgebildet sind, ist gegenüber der Gemeinde Mülsen schriftlich zu versichern, dass deren Einwilligung zur Veröffentlichung in der Print- und Online-Ausgabe des Mülsengrund-Kuriers vorliegt. Das Mülsener Amtsblatt liegt an zahlreichen Punkten überall in der Gemeinde kostenlos zur Mitnahme aus. Alle Infos dazu finden Sie auf [www.muelsen.de](http://www.muelsen.de) → Rathaus → Amtsblatt.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mülsen

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 11:00 Uhr

**Online-Terminvergabe:** [www.muelsen.de](http://www.muelsen.de)  
**E-Mail:** [info@muelsen.de](mailto:info@muelsen.de)



#### Telefonische Erreichbarkeit:

<b>Zentrale:</b>	037601 500-0
<b>Sekretariat Bürgermeister:</b>	037601 500-11
<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b>	037601 500-13
<b>Social Media:</b>	0160 7277814
<b>Qualitätsmanagement:</b>	037601 500-14
<b>Steuern:</b>	037601 500-25, -26
<b>Kasse:</b>	037601 500-27
<b>Gebäude und Liegenschaften:</b>	037601 500-35
<b>Wohnungswesen:</b>	037601 500-36
<b>Ordnung/Sicherheit:</b>	037601 500-44, -45
<b>Standesamt:</b>	037601 500-46
<b>Gewerbeangelegenheiten:</b>	037601 500-46
<b>Bürgerservice:</b>	037601 500-47, -48, -49
<b>Kultur/Vereine:</b>	037601 500-64, -65
<b>Tiefbau/Winterdienst:</b>	037601 500-73, -74, -75
<b>Hochbau:</b>	037601 500-83
<b>Verkehr:</b>	037601 500-85, -86

### Öffnungszeiten der Bibliotheken

■ **Bibliothek Thurm**  
 Schulstraße 3, Tel. 037601 25162  
 E-Mail: [bibliothek@muelsen.de](mailto:bibliothek@muelsen.de)  
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

■ **Bibliothek Mülsen St. Jacob**  
 St. Jacober Hauptstraße 132, Tel. 037601 2731  
 Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Aushänge an den Türen oder informieren Sie sich auf [www.muelsen.de](http://www.muelsen.de) → Leben in Mülsen → Bibliotheken.

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

### ■ Neuer Elektro-Dienstwagen für die Gemeindeverwaltung

Klimafreundlich, leise und modern – der neue vollelektrische VW ID.4 bringt ab sofort die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Mülsen emissionsfrei zu Terminen, zu Baustellen oder zu Besprechungen. Möglich wurde die Anschaffung des Fahrzeugs dank der Fördermaßnahme „Klimamillion“ im Bereich klimaschonende Mobilität. Die Förderung in Höhe von 16.600 Euro stammt aus Mitteln des Gesetzes über das Kommunale Energie- und Klimabudget (KomEKG) und wird auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts zur Verfügung gestellt. Damit investiert die Gemeinde Mülsen nicht nur in moderne Infrastruktur, sondern auch aktiv in den Klimaschutz vor Ort.



Foto: Gemeinde Mülsen

### ■ Einladung zur Bürgersprechstunde mit Landrat Carsten Michaelis

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern stetig im Dialog zu bleiben und den persönlichen Austausch zu pflegen, wird Landrat Carsten Michaelis im Landkreis Bürgersprechstunden durchführen. Hier können sich die Einwohner des Landkreises im persönlichen Gespräch an ihn wenden. Der Fokus hierbei liegt auf dem Austausch zu aktuellen Themen. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anregungen, Fragen, Probleme und Sachverhalte vorzustellen.

**Termin im Verwaltungszentrum Mülsen ist der 28.10.2025 im Zeitraum von 15:00 bis 17:00 Uhr.**

Für diese Bürgersprechstunde ist eine Anmeldung erforderlich. Wir bitten Sie zu beachten, dass die Anzahl der Termine begrenzt ist. Das Gespräch mit Herrn Michaelis sollte eine Zeitdauer von 15 Minuten nicht überschreiten.

**Anmeldungen bis 02.10.2025 an:**  
 Gemeinde Mülsen, Sekretariat Bürgermeister  
 Telefon: 037601 500-11  
 E-Mail: [sekretariat.bm@muelsen.de](mailto:sekretariat.bm@muelsen.de)

Bitte teilen Sie Ihr konkretes Anliegen bzw. Ihre Frage mit. Es werden Name und Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail) zur Anmeldung benötigt. Eine finale Bestätigung des Gesprächstermins mit dem Landrat erfolgt nach Anmeldeschluss.

## ■ Mülsen online erleben – Gemeinsam digital verbunden! Mülsen vernetzt – digital dabei auf Instagram, Facebook und LinkedIn!

Die Gemeinde Mülsen ist längst nicht mehr nur vor Ort erlebbar – auch online wächst unsere Community. Auf unseren Social-Media-Kanälen teilen wir Einblicke in das Gemeindeleben, informieren über aktuelle Entwicklungen und geben Raum für Begegnung. Ob wichtige Hinweise, Veranstaltungstipps oder spannende Einblicke in Projekte und Engagement – unsere digitalen Kanäle machen sichtbar, was Mülsen bewegt: direkt, aktuell und persönlich.

### Gemeinsam sichtbar – Deine Bühne für Mülsen!

Unter dem Titel „Mülsen erleben – gemeinsam mehr bewegen“ läuft seit Ende Februar unsere Social-Media-Kampagne – und das Interesse ist groß: Zahlreiche Beiträge wurden bereits veröffentlicht, viele weitere sind in Planung. Ob Unternehmen, Vereine, Ehrenamtliche, Gastronomie, Freizeitangebote oder besondere Projekte – alle haben die Chance, **kostenlos** Teil der Kampagne zu werden.

Unser Ziel: Sichtbarkeit schaffen, Menschen vernetzen und zeigen, wie viel Mülsen zu bieten hat – authentisch, nahbar und inspirierend.

### Jetzt Follower werden und Kontakt aufnehmen!

Folgen Sie uns jetzt auf Social Media, um keine Neuigkeiten zu verpassen!

Sie möchten Ihre Einrichtung, Veranstaltung oder ein Projekt vorstellen? Schreiben Sie uns gern per Direktnachricht oder per E-Mail an [media@muelsen.de](mailto:media@muelsen.de).

Text und Bildmontage: S. Weigel



## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Mülsen, St. Jacober Hauptstraße 128, 08132 Mülsen, Telefon 037601 500-0, [info@muelsen.de](mailto:info@muelsen.de), [www.muelsen.de](http://www.muelsen.de)

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen und für die Informationen aus der Gemeindeverwaltung Mülsen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt. Für alle anderen Artikel zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Fotorechte werden grundsätzlich ausgewiesen. Mit dem Einreichen eines Artikels bzw. Fotos erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung in Druck- und Onlineausgabe des Mülsengrund-Kuriers erteilt wurde. Es gilt Art. 7 DSGVO und das KunstUrhG. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

**Satz und Druck-Organisation:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0, Fax 037208 876-299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** RIEDEL GmbH & Co. KG, es gilt die Preisliste 2025. Anfragen unter Telefon 037208 876-211.

## FACHDIENST PERSONALSERVICE

### ■ Stellenausschreibung

Ab dem 01.01.2026 suchen wir einen

### Sachbearbeiter für den Bereich Straßen- und Tiefbau (m/w/d)

zur unbefristeten Anstellung in Vollzeit (Teilzeit möglich) mit einem Arbeitszeitumfang von 39 h wöchentlich.

#### ■ Das Aufgabengebiet:

- Durchführung von Neu-, Um-, Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wegen sowie kleineren Ingenieurbauwerken mit durchschnittlichen Anforderungen in Bauherrenfunktion
  - eigenverantwortliche Abwicklung und Koordinierung von Bauvorhaben in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros
  - Durchführung von Vergaben für freiberufliche Leistungen
  - Mitwirkung bei der Fördermittelbeschaffung
  - Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an kommunalen Gewässern
- Die vorgenannten Aufgaben sind nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

#### ■ Ihr Profil:

Wir suchen eine Persönlichkeit mit Fachkenntnis, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfähigkeit, Planungs- und Organisationsstärke, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kooperations- und Teamfähigkeit.

#### ■ Anforderungen:

- Abschluss als Diplomingenieur/in (FH oder BA), Bachelor oder Master auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens, vorzugsweise mit Vertiefung Straßenbau oder eine vergleichbare Studienrichtung mit gleichgelagertem Studieninhalt
- gute Kenntnisse der mit der Aufgabenwahrnehmung verbundenen Regelwerke und Rechtsvorschriften
- gute Kenntnisse im Umgang mit der Software CAD (Computer Aided Design)
- anwendungsbereite aktuelle Kenntnisse im MS Office und die Bereitschaft zur Einarbeitung in Fachsoftware
- Führerscheinklasse B

#### ■ Unser Angebot:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- vielseitige bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Gleitzeit sowie teilweise Homeoffice möglich)
- Jahressonderzahlungen und zusätzliche leistungsabhängige Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes) und
- vermögenswirksame Leistungen

Die Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung **bis zum 31.07.2025** schriftlich an die Gemeinde Mülsen, Personalverwaltung, St. Jacober Hauptstr. 128, 08132 Mülsen oder per E-Mail an [bewerbung@muelsen.de](mailto:bewerbung@muelsen.de) (im PDF-Format).

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transpa-

renzbeauftragte (post@sdtb.sachsen.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Mülsen (datenschutzbeauftragter@muelsen.de) wenden.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt ist. In diesem Fall erfolgt die Rücksendung sechs Monate nach Abschluss des Besetzungsverfahrens.

Mülsen, 03.06.2025

Michael Franke, Bürgermeister

## ■ Allgemeiner Hinweis zu unseren Stellenausschreibungen

Alle **aktuellen Stellenausschreibungen** der Gemeinde Mülsen finden Sie im Internet unter [www.muelsen.de](http://www.muelsen.de) unter dem Menüpunkt Rathaus → Stellenausschreibungen.

## FACHDIENST GEWERBE

### ■ Gewerbe-Neuanmeldung

WUNSCHTEAM  
Siedlungsweg 20  
08132 Mülsen  
[www.wunschteam.jetzt](http://www.wunschteam.jetzt)

Unternehmensberatung im tier- und humanmedizinischen Bereich mit dem Fokus auf mentaler Gesundheit, Prozessoptimierung und Teamentwicklung.

Beginn des Gewerbes: 01.05.2025

## FACHDIENST ORDNUNG UND SICHERHEIT

### ■ Nachrichten aus dem Fundbüro

**Folgende Fundsachen wurden im Mai im Fundbüro abgegeben:**

- Sporttasche rot/schwarz Marke CenturyBag, gefunden auf der Nachbarwiese zum Spielplatz Verwaltungszentrum
- Blaues Portemonnaie, gefunden auf der Wiese zwischen Otto-Buchwitz-Straße und Hammergarten

**Weiterhin befinden sich im Fundbüro:**

- Sportrucksack „Ergobag“ grün
- Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, Anhänger Schloßapotheke
- 2 Schlüssel mit Schlüsselring
- Silbernes Armkettchen
- Grau/schwarzer Rucksack mit Sportsachen
- Türkisfarbene Jacke Gr. 140
- Sporttasche rot Marke „Jako“

Anfragen richten Sie bitte an den Fachdienst Ordnung und Sicherheit unter **Telefon 037601 500-44**.

## FACHDIENST BAUEN

### ■ Gewässerpflege im Dialog – Was Anlieger wissen und beachten sollten

Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern werfen bei Anliegern oft Fragen auf: Was ist erlaubt? Welche Rechte und Pflichten bestehen? Und wie kann man sich aktiv einbringen? Hier erfahren Sie, was Anlieger wissen und beachten sollten – und wie eine gelungene Kommunikation zur erfolgreichen Umsetzung von Gewässermaßnahmen beiträgt.

Fließgewässer übernehmen wichtige Funktionen für Natur und Landschaft. In Verbindung mit dem Gehölzsaum bieten sie Lebensräume und Wanderkorridore. Gehölze entlang der Gewässer beschatten und stabilisieren Ufer, schützen vor Erosion, verbessern die Wasserqualität und sie prägen das Orts- und Landschaftsbild. Damit Fließgewässer ihre Funktionen als Lebensadern der Landschaft erfüllen können, ist ihre naturnahe Pflege und Entwicklung im Sächsischen Wassergesetz (SächsWG) vorgeschrieben. Es ist festgelegt, was am Gewässer zu tun und zu lassen ist. Doch: Viele Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung betreffen direkt angrenzende Grundstücke und führen bei Anliegern mitunter zu Unsicherheit oder Ablehnung.



### ■ Gewässerunterhaltung – sparsam und gezielt

Für die meisten kleineren Gewässer (Gewässer 2. Ordnung) sind die Gemeinden zuständig. Im Rahmen der ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung bringen sie die ökologische Entwicklung und den sicheren Wasserabfluss in Einklang. Pflegemaßnahmen erfolgen nur bei tatsächlichem Bedarf zur Sicherung des Wasserabflusses. In der freien Landschaft wird möglichst wenig eingegriffen. Die natürliche Entwicklung wird gefördert und unnötige Eingriffe werden vermieden.

### ■ Ufergehölze – gesetzlich geschützter Lebensraum

Standortgerechte Ufergehölze sind wichtige Partner der Gewässer: Sie stehen unter Schutz und dürfen nicht ohne Genehmigung entfernt oder beschnitten werden. Eingriffe sind nur erlaubt, wenn der Abfluss beeinträchtigt ist – dann ist die Gemeinde zuständig. Eigenmächtige Rückschnitte durch Anlieger sind verboten und meistens schädlich: Sie können zu Krankheiten, Fehlentwicklungen und Instabilität der Baumkrone, vermehrtem Krautwuchs nach Kahlschlägen und höheren Pflegekosten führen.

### ■ Natürliche Gewässerdynamik

Bäche verändern sich durch natürliche Prozesse. Kolke, Uferabbrüche oder Umverlagerungen sind gewünscht, weil sie die Strukturvielfalt erhöhen. In der freien Landschaft besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Gewässerzustand. Nur in Ortslagen müssen Schäden durch Eigendynamik verhindert werden. Totholz im Bachbett ist meist förderlich und darf liegen bleiben, es sei denn, es gefährdet die Abflussleistung des Gewässers in kritischen Bereichen, z.B. an Brücken oder in bebauten Gebieten.

### ■ Gewässerrandstreifen – Pufferzone mit Regeln

Der Gewässerrandstreifen schützt das Gewässer vor Stoffeinträgen und dient als Lebensraum. Er beträgt in der freien Landschaft zehn Meter ab der Böschungsoberkante, innerorts fünf Meter. In diesem Bereich sind bauliche Anlagen, die Lagerung von Materialien sowie intensiver

Gartenbau nicht erlaubt. Auch die landwirtschaftliche Nutzung ist eingeschränkt: Grünland darf nicht umgebrochen werden und das Ausbringen von Pflanzenschutz- und Düngemitteln ist verboten, damit diese Stoffe nur mit Abstand zum Gewässer eingesetzt werden. Für Pflegemaßnahmen muss die Gemeinde Zugang zum Gewässer haben. Grundstückseigentümer und Anlieger sind verpflichtet, diesen Zugang über den Gewässerrandstreifen zu ermöglichen. Sie müssen mindestens 14 Tage im Voraus über geplante Unterhaltungsmaßnahmen informiert werden.

#### ■ Wasserentnahme und Einleitung

Wasser darf nur in kleinen Mengen mit Handschöpfgeräten (z.B. mit der Gießkanne) entnommen werden. Der Einsatz von Pumpen ist genehmigungspflichtig. Stauungen sind unzulässig, weil sie die Wanderung von Fischen und Kleintieren behindern. Regenwasser von angrenzenden Flächen darf eingeleitet werden, Einleitungen von Abwasser hingegen benötigen stets eine behördliche Genehmigung.

#### ■ Baden und Spielen – erlaubt, aber mit Vorsicht

Das Baden in natürlichen Gewässern ist grundsätzlich erlaubt, erfolgt aber auf eigene Gefahr. Die Wasserqualität entspricht oft nicht den Badestellenstandards. Auch beim Spielen gilt: keine Abfälle, keine Zerstörung der Uferstrukturen, keine Störung von Tieren. Nach Starkregen drohen hohe Strömungen oder Uferabbrüche. Im Winter sollte das Betreten von Eisflächen unterlassen werden.



#### ■ Bekämpfung von Neophyten (z.B. Springkraut)

Die Gemeinde Mülsen hat insgesamt nicht die Ressourcen, alle Bereiche der kommunalen Gewässer vollständig zu pflegen. Deshalb ist sie auf die Mitwirkung der Anlieger am Gewässer angewiesen. Sollten sich in Bereichen der Gewässer Neophyten verbreitet haben, bitten wir die Anlieger, diese zu entfernen und am Grundstück zu lagern. Geben Sie der Gemeindeverwaltung dann Bescheid und die Mitarbeiter des Bauhofs werden das Schnittgut zeitnah abholen und entsorgen.

Fotos: C. Packert

#### ■ Abzug von Altkleidercontainern in Micheln

Nachdem die Altkleidercontainer, Standort „Am Bahndamm“, im Ortsteil Mülsen St. Micheln im letzten halben Jahr mehrfach in Brand gesetzt wurden, teilte die hierfür zuständige Firma AWO gemeinnützige GmbH nunmehr mit, dass die Container aus Kostengründen von diesem Standort abgezogen werden. Altkleider(-säcke) sind an diesem Standort nicht abzulegen, dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Bitte nutzen Sie die noch verbleibenden Container im Gemeindegebiet.



Text: D. Schubert, Foto: Mitarbeiter Bauhof

## WASSERWERKE ZWICKAU GMBH

### ■ Trinkwasserrohrnetze werden gespült

Rohrnetzspülungen werden regelmäßig durchgeführt und sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers. Die natürlichen und für die Gesundheit unbedenklichen Wasserinhaltsstoffe wie Eisen und Mangan lagern sich über die Jahre in den Rohrleitungen ab. Diese sind regelmäßig zu entfernen, um das Rohrnetz zu erhalten und somit unkontrollierten Trübungen des Trinkwassers vorzubeugen.



Mit der Region auf einer Welle

Die Wasserwerke Zwickau spülen die Trinkwasserrohrnetze in folgenden Orten bzw. Ortsteilen **in der Zeit von 7:00 bis ca. 19:00 Uhr:**

Wo?	Wann?
<b>Mülsen St. Jacob</b> , St. Jacober Hauptstraße 93 bis 182, St. Jacober Nebenstraße 48 bis 169, Zennerberg 1 bis 5, Meisenweg, Amseltal, Kirchgasse, Webschulweg	1. und 2. Juli 2025
<b>Mülsen St. Jacob</b> , St. Jacober Hauptstraße 79 bis 148, Zennerberg 7 bis 20, Lerchenweg, Vettermannstraße 2 bis 46, Klingeweg, Badstraße, Finkenweg, Ernst-Schneller-Straße, Hintere Gasse, Mittelgasse, Parkstraße, Jacobusstraße 1 bis 30	2. und 3. Juli 2025
<b>Mülsen St. Jacob</b> , St. Jacober Hauptstraße 1 bis 114, Jacobusstraße 31 bis 44, Turnhallenweg, An der Linde, Apothekergasse, Dresdner Straße 2 bis 30, Herbergeweg, An der Grafenburg	2. und 4. Juli 2025
<b>Mülsen St. Jacob</b> , Gewerbegebiet Vettermannstraße, Lippoldsrh	7. Juli 2025
<b>Mülsen St. Jacob</b> , Gartenstraße, Brunnergasse, Kleine Gasse, Max-Sachse-Straße, Otto-Buchwitz-Straße, Hammergarten, An der Schule	8. und 9. Juli 2025
<b>Mülsen St. Jacob</b> , St. Jacober Nebenstraße 1 bis 57, Am Brandberg, Dresdner Straße 1	9. und 10. Juli 2025

Im angegebenen Zeitraum können auch benachbarte Grundstücke betroffen sein.

Während der Rohrnetzspülungen können kurzzeitige Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung auftreten. Weiterhin kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich.

**Wir bitten unsere Kunden, sich ausreichend mit Trinkwasser zu bevorraten.**

Unser 24-Stunden-Entstörungsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0375 533-533 erreichbar.

Ihre Wasserwerke Zwickau

## ■ Stabile Trinkwasserversorgung und sichere Abwasserentsorgung mit den Wasserwerken Zwickau – Teil 4

Die Wasserwerke Zwickau sind für die sichere Versorgung der Menschen in unserer Region mit Trinkwasser und für die verlässliche Entsorgung des Abwassers zuständig. Wichtige Kennzahlen, interessante Fakten sowie einen Ausblick auf kommende Herausforderungen stellt Ihnen unsere Artikelserie vor. In diesem vierten und letzten Teil schauen wir auf aktuelle und kommende Herausforderungen.



### ■ Herausforderungen durch Veränderungen und Gesetze

Zu den wichtigsten Themen, die uns derzeit beschäftigen, zählen klimatische Veränderungen, der demografische Wandel in unserer Region, aber ebenso gesetzliche Vorgaben, für die neue Konzepte erarbeitet und umgesetzt werden müssen. Allesamt sind sehr komplexe Bereiche, die wir neben der eigentlichen Kernaufgabe als Trinkwasserversorger und Abwasserentsorger bewältigen müssen.

### ■ Konzepte für die Klimaresilienz

Für die zukünftige Trinkwasserversorgung ist es unumgänglich, den Klimawandel zu beachten. Denn derzeit stehen höhere Trinkwassergebräuche in heißen Sommermonaten einem sonst eher sparsamen Gebrauch gegenüber. Optimal hingegen wäre eine gleichmäßige Auslastung unserer Trinkwassernetze.

Elementar für die Klimaresilienz der Trinkwasserversorgung ist unsere Hochbehälterkonzeption. Denn Trinkwasserbehälter gleichen Bedarfsspitzen durch gespeichertes Trinkwasser aus und sichern den Versorgungsdruck. Darüber hinaus sind die Behälter in der Lage, Kundinnen und Kunden auch bei Störungen in der Trinkwasserversorgung – z. B. aufgrund eines Stromausfalls – mit der vorhandenen Füllmenge im freien Gefälle zu versorgen. Die Wasserwerke Zwickau betreiben über 50 Hochbehälter, die flächendeckend im Versorgungsgebiet verteilt sind. Um auch eine langfristige Nutzung zu sichern, sind diese Bauwerke bautechnisch instand zu halten. Daher arbeiten wir bereits seit vielen Jahren mit einem strategischen Konzept zur systematischen Instandhaltung. Es sieht vor, wann welche Behälter zu sanieren oder zu erneuern sind, und betrachtet die finanzielle Untersetzung dieser Projekte. Die Errichtung neuer großer Trinkwasserspeicher ist an die klimatische Situation angepasst und verbessert die Versorgungssicherheit unserer Region.



Da die mehr als 50 Hochbehälter der Wasserwerke Zwickau elementar für die Trinkwasserversorgung der Region sind, gibt es eine Hochbehälterkonzeption. Es sieht vor, wann welche Behälter zu sanieren oder zu erneuern sind.

Quelle: Wasserwerke Zwickau GmbH – Foto-Atelier Lorenz

Die Erneuerung alter Trinkwasserleitungen gehört seit jeher zu unseren permanenten Aufgaben. Durch die Auswechslung von bestehenden

Leitungen konnten wir in den vergangenen Jahren die Anzahl unserer Wasserrohrbrüche und unsere Wasserverluste kontinuierlich senken (vgl. Teil 2 unserer Artikelserie), was ebenfalls zur Resilienz beiträgt.

Ein weiteres großes Vorhaben, das Trinkwasserleitungen und Hochbehälter einschließt, ist unser sogenannter „Werdauer Ast“. Darunter betrachten wir die Versorgungssituation im ländlich geprägten Raum westlich von Zwickau bis in den Süden von Werdau. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Ablösung der vielen kleinen und sanierungsbedürftigen Hochbehälter mit Fassungsvermögen zwischen 125 m<sup>3</sup> und 500 m<sup>3</sup> sowie Pumpwerke.

Das dazugehörige Versorgungsgebiet umfasst Stenn, Schönfels, Lichtentanne, Thanhof, Gospersgrün, Altrottmannsdorf, Beiersdorf, Römersgrün, Ruppertsgrün und Fraureuth. Um die Trinkwasserversorgung zukünftig zu sichern, erfolgt der Neubau bzw. die Erneuerung von insgesamt ca. 10 km Rohrleitung in mehreren Bauabschnitten. In der Ortslage Beiersdorf ist zudem der Neubau eines Hochbehälters vorgesehen. Dieser hat ein Speichervolumen von 600 m<sup>3</sup> mit späterer Erweiterungsmöglichkeit auf 1.500 m<sup>3</sup>.



Beim Projekt „Werdauer Ast“ werden ca. 10 km Trinkwasserleitung gebaut bzw. erneuert (rote Markierung) sowie ein großer Hochbehälter in Beiersdorf errichtet.

Quelle: ALKIS,TK10 – GeoSN, dl-de/by-2-0; Bestandsdaten – Wasserwerke Zwickau GmbH

### ■ Moderne Zähler

Nicht nur unsere Netze, sondern auch die Messgeräte für den Trinkwassergebrauch bringen wir auf den aktuellen Stand: Seit 2024 werden moderne Ultraschallwasserzähler bei allen eichpflichtigen Wechseln eingebaut. Das bietet einige Vorteile für unsere Kundinnen und Kunden: Die neuen Messgeräte sind fernauslesbar, sodass die Ablesung durch die Wasserwerke Zwickau erfolgt. Die Zählerstandsmeldung durch die Kunden und Kundinnen selbst ist dadurch nicht mehr notwendig. Die Messmethode per Ultraschall arbeitet verschleißfrei und bietet Messgenauigkeiten schon ab 1 l/h. Darüber hinaus verlängert sich die Eichfrist dieser Geräte auf bis zu 12 Jahre, und sie bieten eine Alarmfunktion für die automatische Erkennung von Leckagen.

### ■ Besonderheiten für die kritische Infrastruktur

Als Unternehmen der kritischen Infrastruktur sind wir verpflichtet, die IT-Sicherheit zu gewährleisten sowie die Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern. Nachhaltigkeitsberichterstattung und stabile Energiemanagementsysteme sind weitere Schwerpunkte, die auf europäischer Ebene gefordert sind und umgesetzt werden müssen.

### ■ Energieneutralität in Kläranlagen

Die Abwasserreinigung und -behandlung ist sehr energieintensiv. Die Kommunale Abwasserrichtlinie der Europäischen Union fordert die Mitgliedsstaaten auf, für Kläranlagen ab einer Größe von 10.000 Einwohnerwerten bis 2045 schrittweise eine Energieneutralität als Beitrag zur Energiewende sicherzustellen. Auf unseren größten Kläranlagen gewinnen wir bereits einen wesentlichen Teil der benötigten Energie aus unserer Faulgasverstromung. Dennoch wird es aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen perspektivisch erforderlich, auf vielen

Kläranlagen noch mehr erneuerbare Energie selbst zu erzeugen und die dafür benötigten technischen Voraussetzungen zu schaffen. Zudem wird der Energiebedarf für größere Anlagen aufgrund neuer Reinigungsanforderungen weiter steigen. In einem ersten Schritt muss die kommunale Abwasserrichtlinie aber zuerst bis 2027 in deutsches Recht umgesetzt werden.

#### ■ Vierte Reinigungsstufe

In Abhängigkeit von der Gewässergüte und von der Kläranlagengröße wird perspektivisch die Einführung einer vierten Reinigungsstufe gefordert werden, um weitere Mikroschadstoffe wie beispielsweise Arzneimittelrückstände aus dem Abwasser zu eliminieren. Hierfür kommen verschiedene Verfahren infrage, z. B. Aktivkohlefilter, Ozonierung oder Verfahrenskombinationen. Zwar sollen auf Basis der im November 2024 auf EU-Ebene verabschiedeten Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie auch die Hersteller von Kosmetik und Arzneimitteln an den Kosten für Ausbau und Betrieb vierter Reinigungsstufen auf Kläranlagen beteiligt werden, dennoch wird diese letztendlich die Abwasserentgelte belasten. Eine Umsetzung der europäischen Richtlinie in nationales Recht steht noch aus.

#### ■ Phosphorrückgewinnung auf Kläranlagen

Im Oktober 2017 ist die novellierte Klärschlammverordnung (AbfKlärV) in Kraft getreten. Sie regelt den Umgang mit Klärschlamm komplett neu: Betreiber größerer Kläranlagen sind künftig verpflichtet, den im kommunalen Abwasser bzw. Klärschlamm enthaltenen Phosphor zurückzugewinnen. Das gilt schrittweise ab 2029 für größere Kläranlagen. Zudem endet für viele Kläranlagen die bodenbezogene Verwertung.

Seit 2023 müssen die Kläranlagenbetreiber darlegen, wie sie der Phosphor-Rückgewinnungspflicht nachkommen wollen. Denn Phosphor ist ein begrenzt vorkommender, gleichzeitig aber unersetzbarer und dringend benötigter Rohstoff. Bei der Abwasserbehandlung in den Kläranlagen wird der im Abwasser vorhandene Phosphor biologisch oder chemisch abgebaut und in den Klärschlamm eingelagert. Bei der Verbrennung des Klärschlammes (thermische Verwertung) bleibt der Phosphor in der Asche zurück und kann mithilfe eines chemischen Verfahrens herausgelöst werden.

Aufgrund der gesetzlichen Anforderungen kooperieren die Wasserwerke Zwickau mit drei weiteren westsächsischen Abwasserentsorgern, um rechtzeitig eine gesetzeskonforme Lösung zu schaffen.

#### ■ Umsetzung wasserrechtlicher Konzeptionen

Als Wasserver- und Abwasserentsorger müssen wir wasserrechtliche Konzeptionen erstellen und umsetzen. Beispiele hierfür sind unser Handlungskonzept für Regenwasser sowie unser Mischwasserkonzept. Diese konzentrieren sich auf die zukünftige Entwicklung unserer Abwasserableitung und -behandlung. Unser Ziel ist es, das Niederschlagswasser in unseren Kanalnetzen zu reduzieren. Stattdessen sollen neue Versickerungsflächen geschaffen werden.

Der überwiegende Teil der Abwasserkanalisation der Wasserwerke Zwickau GmbH ist ein Mischsystem, das heißt Schmutz- und Niederschlagswasser werden gemeinsam in einem Sammler abgeführt. Bei größeren Regenereignissen ist es erforderlich, dass an bestimmten Punkten im Kanal stark verdünntes Mischwasser in die Gewässer abgeschlagen wird, um das Kanalsystem nicht zu überlasten. Hierfür werden Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe als Bauwerke benötigt, die technische Anforderungen erfüllen müssen. Zurzeit betreiben wir 193 Mischwasser-Bauwerke, also Regenüberläufe, Regenüberlaufbecken, Abwasserpumpwerke und Stauraumkanäle.

Die Wasserwerke Zwickau haben für die einzelnen Entsorgungsgebiete mehrere Mischwasserwasserkonzepte erstellt, die an verschiedenen Stellen im Kanalsystem weiteren Handlungsbedarf ausweisen. Dieser geht mit hohen baulichen und finanziellen Aufwendungen einher.

Zusätzlich werden weitergehende Anstrengungen erforderlich, um auch reine Regenwassereinleitungen in Gewässer zu minimieren. So sollen einerseits die Bäche und Flüsse entlastet und andererseits das Niederschlagswasser wieder dem Grundwasser zugeführt werden. Hierfür ist die Errichtung von neuen Regenrückhaltebecken und Behandlungsanlagen erforderlich.



In Regenüberlaufbecken wie diesem an der Werdauer Straße in Zwickau kann Mischwasser bei starken Regenfällen gespeichert und gezielt ins Kanalsystem abgeleitet werden. So wird vermieden, dass Kanalisation und Kläranlagen überlastet werden.

Quelle: Wasserwerke Zwickau GmbH – Foto-Atelier Lorenz

#### ■ Herausforderungen gemeinsam meistern

Wie aus den vorangegangenen Erläuterungen deutlich wird, sind sowohl für die zukünftige Trinkwasserversorgung als auch für die Abwasserentsorgung viel Engagement und hohe Aufwendungen notwendig. Das Ziel der Wasserwerke Zwickau ist es, weiterhin die Stabilität unseres Unternehmens zu sichern, um den genannten Herausforderungen mit einer soliden Basis begegnen zu können. Hierzu werden Preisanpassungen zukünftig unumgänglich sein. Darüber hinaus ist ein bewusster Umgang mit dem Lebensmittel Trinkwasser und dem Abwasser durch die gesamte Bevölkerung unserer Region wichtig, um beispielsweise Versickerungsflächen auf dem eigenen Grundstück zu schaffen oder die Abwasser nicht unnötig mit Chemikalien oder Arzneimitteln zu verunreinigen und so einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

Wasserwerke Zwickau, 23. Mai 2025

## WIR GRATULIEREN

„Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten, so wie er ist, wie er gewesen ist und wie er sein wird.“

Michel Quoist (1921 – 1997)

### Ich gratuliere recht herzlich zum Fest der Diamantenen Hochzeit und zum 60. Ehejubiläum

**Eveline und Dr. Harald Unger**  
aus Neuschönburg



**Barbara und Wolfgang Langer**  
aus Mülsen St. Jacob

und wünsche den Ehejubilaren noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Ihr Bürgermeister  
Michael Franke

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Juni

■ <b>Marienau</b>	
Irmgard Lahr	102 Jahre
■ <b>Ortmannsdorf</b>	
Rolf Freitag	75 Jahre
Egon Friedrich	75 Jahre
Hannelore Zein	85 Jahre
■ <b>Mülsen St. Jacob</b>	
Jochen Heinzmann	75 Jahre
Johanna Mücke	90 Jahre
Rita Fischer	90 Jahre
■ <b>Mülsen St. Micheln</b>	
Klaus Ebert	75 Jahre
■ <b>Stangendorf</b>	
Thomas Groh	75 Jahre
■ <b>Thurm</b>	
Sieglinde Stiegler	75 Jahre

Ich wünsche den Jubilaren alles Gute zum Wiegenfest und viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Michael Franke



Zum Geburtstag gratulieren Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Franke, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Mülsen sowie die Mitglieder des Gemeinderates.

Alles Gute, viel Kraft, beste Gesundheit und jeden Tag viele Gründe zum Lächeln.

## BIBLIOTHEKEN, KITAS UND SCHULEN

### GRUNDSCHULEN THURM UND MÜLSEN ST. NICLAS

#### ■ Anmeldung der Schulanfänger des Einschulungsjahres 2026

Nach den gesetzlichen Bestimmungen werden für das Schuljahr 2026/2027 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2026 sechs Jahre alt werden (Geburtszeitraum: 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020). Kinder, die bis zum 30. September 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, gelten auch als schulpflichtig und können von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Darüber hinaus werden Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, auf Antrag der Eltern in der Grundschule aufgenommen, wenn sie für den Schulbesuch den erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

**Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt in den Grundschulen voraussichtlich zu folgenden Terminen:** (Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen auf der Homepage der entsprechenden Grundschule: [www.grundschule-thurm.de](http://www.grundschule-thurm.de) bzw. [www.grundschule-niclas.de](http://www.grundschule-niclas.de))

#### ■ Grundschule Thurm (Schulstraße 3)

Montag, 28.07.2025	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 29.07.2025	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 31.07.2025	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage unter Telefon 037601 3398.

Der Grundschulbezirk Thurm umfasst die Ortsteile Mülsen St. Micheln, Stangendorf, Thurm, Niedermülsen, Berthelsdorf und Wulm sowie Mülsen St. Jacob mit den Straßen: St. Jacober Hauptstraße 1 bis 42, St. Jacober Nebenstraße 1 bis 31, Herbergeweg, Am Winkel und Dresdner Straße.

#### ■ Grundschule Mülsen St. Niclas (Schachtstraße 8)

Mittwoch, 30.07.2025	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 31.07.2025	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 01.08.2025	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage unter Telefon 037601 2255.

Der Grundschulbezirk Mülsen St. Niclas umfasst die Ortsteile Marienau, Neuschönburg, Ortmannsdorf, Mülsen St. Niclas und Mülsen St. Jacob mit den Straßen: Am Brandberg, Am Poppensberg, Amseltal, An der Linde, An der Schule, Apothekengasse, Bachgasse, Badstraße, Brunnergasse, Burgstraße 1, 2, 3, 3A, 3B, 3D, 8, 10; Ernst-Schneller-Straße, Finkenweg, Funkenburg, Gartenstraße, Hammergarten, Hintere Gasse, Jacobusstraße, Kirchgasse, Kleine Gasse, Klingeweg, Lerchenweg, Lippoldruh, Max-Sachse-Straße, Meisenweg, Mittelgasse, Otto-Buchwitz-Straße, Parkstraße, St. Jacober Hauptstraße 43 bis 182 B, St. Jacober Nebenstraße 32 bis 171, Turnhallenweg, Vettermannstraße, Webschulweg, Zennerberg.

Da in beiden Grundschulen ein Fahrstuhl vorhanden ist, können auch körperbehinderte Kinder aufgenommen werden. Kinder, die 2025 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden. Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde bzw. das Abstammungsbuch der Kinder vorzulegen. Sollte nur ein sorgeberechtigter Elternteil die Anmeldung vornehmen können, bringen Sie bitte eine Vollmacht des zweiten sorgeberechtigten Elternteils mit.

gez. Frau Hamm  
Schulleiterin Grundschule Thurm

gez. Herr Schober  
Schulleiter Grundschule  
Mülsen St. Niclas

## KITA GLÜHWÜRMCHEN MÜLSEN ST. JACOB

## Impressionen aus dem Glühwürmchen-Kindergarten



Juni heißt Kindertag, Sommeranfang, Pflanzzeit, Abschied von den Schulanfängern und Ferienbeginn. Wir wünschen allen Familien eine wundervolle gesegnete erholsame Sommerzeit. Und unseren Schulanfängern ganz viel Freude in der Schule.

Bianca Langer im Namen  
aller Glühwürmchen

Fotos: Kita Glühwürmchen



klein, familiär

WIR HABEN FREIE PLÄTZE!  
für Kinder ab 1 Jahr

Ev. Kindergarten  
Glühwürmchen

Vertrauensvoll, liebevoll, ganzheitlich

Werte vermitteln

Nächstenliebe leben

Einzigartigkeit sehen

Vettermannstraße 36  
08132 Mülsen

Tel. 037601/ 30463  
E-Mail: gluehwuermchen-muelSEN@web.de

## Wir sind:

- 2 Kindergartengruppen
- 1 Krippengruppe
- insgesamt 55 Plätze  
(davon 3 integrativ)

## Was uns ausmacht:

- spielerisches Lernen & Entdecken
- bedürfnisorientierte & situationsgerechte Arbeit mit den Kindern
- individuelle Eingewöhnungen
- Projektgruppen (Farbenland, Musikland, Zahlenland)

- Vorschularbeit
- Bibeltreff
- AOK Projekt "Jolinchen"
- Waldwochen
- Zumba

Kommt vorbei & lernt  
uns kennen.  
Wir freuen uns auf  
euch!

KITA MICHLER KINDERLAND



Polizist, Fertigungsmechaniker oder Bäcker

Bei den Vorschülern im Michler Kinderland war in den letzten Monaten ganz schön viel los. Wir machten uns auf Entdeckungsreise – rund um das Thema Berufe. Dazu stellten die Kinder nicht nur die Berufe ihrer Eltern vor, sondern be-



suchten gemeinsam verschiedene Betriebe in unserem Ort. Sichtlich erstaunt waren alle Kinder, wie groß die Vielfalt an Berufen bei uns im Ort ist und was dort alles hergestellt wird.

Der erste Ausflug führte uns zu unseren Nachbarn im Textilwerk. Besonders interessant

fanden die Kinder die Tatsache, dass die Garne aus recycelten Plastikflaschen hergestellt werden und zum Schluss Dinge wie Schals, Putzlappen, Autohimmel, Polizei-Sicherheitswesten und vieles mehr daraus entstehen.

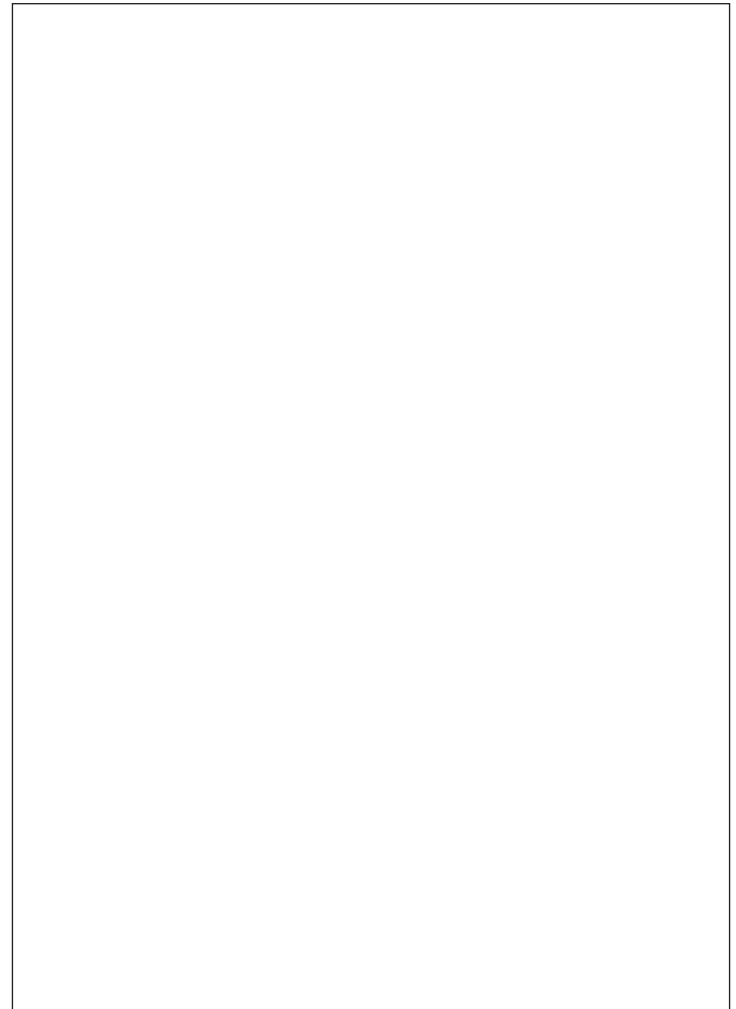
Außerdem besichtigten wir auch eine Metallbau-Firma im Gewerbegebiet Lippoldsruh, wo aus Metall dank moderner Technik und Robotern alltägliche aber auch innovative Sachen gefertigt werden.

Auch der Beruf des Bäckers war sehr spannend. Dank Familie Richtsteiger durften die Kinder kleine Einblicke in die Aufgaben und Tätigkeiten des Berufs erlangen und auch selbst tätig werden.

Der Besuch des örtlichen Bürgerpolizisten Herrn Seidel und der Verkehrswacht, sowie des ADAC und eines Rettungssanitäters komplettierten die Einblicke in verschiedene Berufsfelder.

Wir möchten uns hiermit auch noch einmal bei allen Firmen und Personen bedanken, die sich die Zeit genommen haben und mit viel Engagement und Enthusiasmus ihren Betrieb und die Berufe vorgestellt haben.

Text und Fotos: Mandy Tröger



## KITA KINDERLAND THURM

### ■ Unsere Vorschulwoche

Auch dieses Jahr stand bei uns im Mai die Vorschulwoche für unsere ABC-Schützen an – eine Woche vollgepackt mit Spaß und Action, bevor die Kinder im Sommer in die Schulzeit starten. Dieses Jahr fand am Montag eine große Waldwanderung statt. Am Dienstag fuhren dann die Vorschüler aller Gruppen zusammen in die Zuckertütenfabrik Roth. Mittwoch schauten sich alle gemeinsam die Bibliothek der Grundschule Thurm an und zur Mittagszeit bekamen die Vorschüler einen kleinen DRK-Kurs. Am Donnerstag führten die Kinder zusammen mit dem Maskottchen „Kilowattchen“ von der EnviaM ein Projekt zum Thema Strom durch.

Am Freitag stand der Höhepunkt der Vorschulwoche an. Es ging für die Kinder in den Tierpark nach Falkenstein. Schon die Fahrt dorthin mit Bus und Bahn war ein Highlight. Im Tierpark entdeckten die Kinder dann die verschiedenen Tiere. Am Nachmittag wurden dann endlich die Zuckertüten vom Zuckertütenbaum gepflückt. Gemeinsam mit den Eltern ließen alle die ereignisreiche und aufregende Woche bei Kaffee und

Kuchen ausklingen und auch die Kindergartenzeit ließ man ein wenig Revue passieren.



### ■ Kindertag im Kinderland Thurm

Der Juni startete im Kinderland natürlich mit einem kleinen Fest zum Kindertag. Die Kinder bestritten an diesem Tag alle gemeinsam eine Kindertagsolympiade. Die Olympiade umfasste fünf Disziplinen. So konnten sich die Kinder im Eierlaufen, Sackhüpfen, Weitsprung, Zielwerfen und Balancieren ausprobieren. Zum Abschluss gab es natürlich für alle eine Urkunde und eine Medaille. Am Dienstag gab es dann noch

eine kleine Kindertagsüberraschung. Im Kindergarten fuhr der „Eis Rocco“ mit seinem Eiswagen vor und die Kinder durften sich alle ein Eis holen – das war eine Freude.

Texte: S. Franz

Fotos: M. Liebsch, S. Heller, C. Döhnel



## GRUNDSCHULE MÜLSEN ST. NICLAS

### ■ Unser Schulfest war ein großer Erfolg

Am Freitag, dem 23. Mai 2025 feierten wir unser Schulfest. Das Motto war „Kinderbuchhelden“. Dazu gab es ein tolles Programm. Wir hatten eine Hüpfburg, die war bei den kleineren Kindern sehr beliebt. Außerdem gab es leckeres Essen, darunter Eis, Wiegebraten, Roster und Kuchen an unserem Kuchenbarr. Unsere Hortner haben den Schminktisch betreut. Man konnte bei der Fotostation coole Fotos machen. Wer wissen wollte, wie man ein Feuer macht, der konnte zu den Pfadfindern gehen. Für die Leseratten gab es einen Stand, wo man Bücher kaufen konnte. Das Wetter war an diesem Tag verrückt. Mal war es sonnig und mal hat es geregnet. Wir fanden es toll!



Text: Elsa & Leticia (Klasse 4c)

Foto: J. Ebersbach

### ■ Erster Platz beim Wettkampf „Ball über die Schnur“

Bei bestem Wetter reisten acht Zweitklässler der Grundschule Mülsen St. Niclas zum Wettkampf „Ball über die Schnur“. Austragungsort für das Turnier ist traditionell die Grundschule „Ernst Beyer“ in Reinsdorf. Im ersten Spiel des Tages war den Jungen und Mädchen die Nervosität anzumerken. Nach den zehn Minuten Spielzeit stand ein knapper Sieg auf der Habenseite. Die Erleichterung war groß. In den folgenden vier Spielen stellten alle Kinder ihr Können in Fangen und Werfen unter Beweis und fuhren als Mannschaft vier weitere Siege ein. Nach der letzten Partie war die Freude sehr groß.

Ungeschlagen durften die vier Mädchen und vier Jungen am Ende des Turniers jeder eine Goldmedaille in Empfang nehmen. Dazu kamen noch die Urkunde und der begehrte Wanderpokal, der nun für ein Jahr an der Grundschule Mülsen St. Niclas verbleibt. Herzlichen Glückwunsch! Im Einsatz für die Grundschule Mülsen St. Niclas: Leni Hegewald, Mia-Sophie Drexler, Rebecca Günther, Emily Schmidtke, Kenny Reithmeier, Lenny Reithmeier, Pepé Viertel, Carlo Strauß

Text und Foto: V. Gerisch, Sportverantwortliche



## ORTSGESCHEHEN UND HISTORISCHES

### URBANUSHAUS

### ■ Komm lieber Mai und mache ... das Urbanushaus wieder grün

Unter diesem Motto fand am 08.05.2025 ein außergewöhnlicher Mitarbeiternachmittag statt. Gegen 15 Uhr war Start zum freiwilligen Frühjahrsputz der Außenanlagen. Egal ob Pflege- Betreuungs- und Hauswirtschaftspersonal, ehemalige Mitarbeiter, Angehörige von Mitarbeitern oder die Einrichtungsleitungen des Hauses, jeder bewies seinen „grünen Daumen“. Es wurden Unkraut beseitigt, Hecken verputzt, Gehölze wieder in Form gebracht und Beete neugestaltet. Einige brachten aus dem eigenen Garten Pflanzen mit. Somit erhielten wir eine große Vielfalt zur Neuanpflanzung. Dieses ungewöhnliche Treiben sorgte sowohl bei Passanten als auch bei Heimbewohnern und deren Angehörigen für viel Verwunderung und ein anerkennendes Lächeln. Zum Abschluss ließen wir diesen schweißtreibenden aber auch lustigen Nachmittag bei einem gemütlichen Grillabend ausklingen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden — „Es sieht einfach toll aus!“

Text: Silvia Vogelsang, Pflegefachkraft

Fotos: Urbanushaus Mülsen



## RADLERSONNTAG 2025

### Die Gewinner der Preise stehen fest!

Ein toller 30. Radlersonntag liegt hinter uns – bei bestem Frühsommerwetter waren wieder geschätzte 10.000 Fahrradbegeisterte mit Kind und Kegel unterwegs. Ein Großteil von ihnen hat mindestens einmal die gesamte Strecke von Niederschindmaas bis zum ehemaligen Ortmanndorfer Bahnhof zurückgelegt. Davon zeugen mehrere tausend vollständig abgestempelte Flyer, die bei der Gemeinde Mülsen abgegeben wurden. Zehn Stempelstellen mussten angefahren werden. Als „Belohnung“ wartete jeder Ortsteil dort mit stärkenden Speisen und Getränken sowie mit kulturellen Attraktionen auf, die ganze Familie hatte ihren Spaß und es wurde nie langweilig.

Im Jubiläumsjahr war die Spendenbereitschaft der ortsansässigen Gewerbetreibenden wieder groß gewesen und wir konnten 99 tolle Preise für die Tombola-Verlosung vorbereiten. **Herzlichen Dank dafür!**



Am 6. Juni war es dann soweit: Die Kinder der Kita Glühwürmchen in Mülsen St. Jacob durften die glücklichen Gewinner ziehen. Freudig wurde Bürgermeister Michael Franke schon von den Kids erwartet und weil das Wetter mitspielte, ging es ab an die frische Luft. 99 Preise sind eine Menge, deutlich mehr als Kinder in der Einrichtung sind. So wurde eine lange Reihe gebildet und wer einen Gewinner gezogen hatte, stellte sich gleich wieder hinten an. So ging es wie das Brezelbacken locker hintereinander weg, mancher zog ganz zaghaft ein Blättchen von ganz oben, andere wühlten sich beherzt bis auf den Grund der Schatzkiste, damit auch wirklich alle Einsender eine faire Chance hatten. Die Namen wurden jeweils verlesen und einige Glückspilze waren den Kindern und Erzieherinnen wohl bekannt und es wurde gleich auf der Liste geschaut, auf welchen Preis das Los gefallen war.



Das jüngste Glühwürmchen durfte, mit etwas Unterstützung, den Hauptgewinner ziehen. Ein Gutschein über 300 Euro für die Rad Station in Mülsen St. Micheln geht an Frau Ines Weitthauer aus Zwickau. Sie durfte ihren Preis bereits von Bürgermeister Michael Franke entgegennehmen. Als Belohnung für die tolle Mitarbeit der Kids gab es am Ende noch eine Runde Gummibärchen vom Bürgermeister sowie einen Beutel zum Ausmalen. Vielen Dank liebe Glühwürmchen, das habt ihr toll gemacht!



**Die Gewinner der Preise werden schriftlich benachrichtigt und können Ihre Gewinne zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Mülsen im Zimmer 206 abholen.** Und wer diesmal leer ausgegangen ist, probiert es einfach im nächsten Jahr wieder: Wir freuen uns auf den 31. Radlersonntag am **10. Mai 2026!**

Text und Fotos: C. Packert

## HEIMATVEREIN MÜLSEN E.V.



## Zum 30. Mal beim Radlersonntag dabei

Auch diesmal war der Heimatverein Mülsen e.V. wieder beim Radlersonntag vertreten, genau wie jedes Jahr von Beginn an. Einige sportliche Vereinsmitglieder schwangen sich selbst aufs Fahrrad und der Verein präsentierte sich mit seiner Stempelstelle, wie schon seit vielen Jahren, auf dem Platz am ehemaligen „Ortmannsdorfer Bahnhof“. Diesmal war das der Endpunkt der Radlertour, die in Niederschindmaas gestartet hatte.

Das sonnige Wetter und günstige Temperaturen lockten viele Radler auf die Strecke und sie haben diesen Tag zu einem Volksfest werden lassen. Die Schätzung lag wieder bei 10.000 Teilnehmern.

Wir, an der Stempelstelle, mit zwei Personen besetzt, hatten von 09:30 bis 17:00 Uhr straff zu tun. Erst dann ließ der Betrieb nach. Da viele Radler sich bei uns an der Endstelle ihren letzten Stempel holten und ihre Stempelkarte mit Anschrift abgaben, konnten wir direkt lesen, von wo sie am Morgen aufgebrochen waren. Dank elektrischer Unterstützung an den Rädern oder Fahrradträgern an den Autos waren Ausgangspunkte wie Meerane, Glauchau, Waldenburg, Zwickau, Hohenstein-Ernstthal, Wilkau-Haßlau, Wildenfels und Hartenstein keine Seltenheit.



Zur Versorgung der Radler warteten wir mit einem reichhaltigen Angebot an Getränken auf, untergebracht unter einem Partyzelt, wobei der Einkauf und die Bewirtung von Vereinsmitgliedern übernommen wurde. So auch der Auf- und Abbau der Biertischgarnituren und Weiteres sowie die musikalische Unterhaltung der Rastsuchenden. Dass wir Wasser und Strom zur Verfügung hatten, haben wir der Nachbarfamilie und dem Elektrobetrieb Günther zu verdanken. All das war nur möglich, weil uns unser langjähriges Vereinsmitglied Jutta Graupner ihre am Bahnhofsvorplatz gelegene Garage zur Nutzung für diese Zeit überlassen hatte, um für kurze Zeit alles für uns Notwendige unterzubringen. Danke Jutta. Den Transport dorthin hatte der Bauhof der Gemeinde übernommen.

Auch war es uns wieder gelungen, die Firma „Fisch-Scheibner“ aus Werdau nach Mülsen zu holen. Die bekannten und geschätzten Fischbrötchen und das weitere Angebot waren sehenswert und geschmacklich ein Genuss, bei Nutzung der aufgestellten Biertischgarnituren für eine Stärkung und Rast.

Wie in den zurückliegenden Jahren hatten wir auch wieder unser kleines Heimatmuseum in der Poststraße 3 in St. Niclas geöffnet, ergänzt durch die Sonderausstellung eines Hobby-Malers aus Mülsen, Ortsteil Thurm, mit seinen Gemälden von Landschaften, Schlössern und Burgen. Wie üblich wurde alles organisiert von der Verantwortlichen für das Heimatmuseum unseres Vereins und ihrem Team. Eine ansprechende Werbung an der Hauptstraße veranlasste eine größere Anzahl von Radlern, vom Rad zu steigen und unser Museum zu besuchen. Der überwiegende Teil war sehr erstaunt, was unser kleines Museum, vor allem im Bereich Brauchtumpflege, zu bieten hat und waren auch von der Gemäldeausstellung sehr angetan.



Das schöne Wetter veranlasste zwei Frauen, Klöppelsack und Spinnrad mitzubringen und unseren Museumsgarten als Freilichtbühne zu nutzen, um beides vorzuführen. Es wurde geklöppelt und ein Päckchen Schafwolle zu einem Faden versponnen, wobei letzteres vom Hören-Sagen zwar bekannt war, aber die praktische Ausführung und die erforderlichen Fertigkeiten, die sicherlich viel Übung bedurften, doch erstaunten. Von mehreren Besuchern wurde zum Ausdruck gebracht, dass der kurze Halt keine vertane Zeit war und einige wollten bei Gelegenheit wiederkommen.

Die Wertschätzung unserer kleinen musealen Einrichtung widerspiegelte sich in der Spendenkasse. Ein großes DANKESCHÖN an das kleine Team, das die Öffnung, die Führungen und die Erläuterungen vorgenommen haben. Allen Beteiligten und Mitwirkenden in Vorbereitung und Durchführung des Radlersonntages an unserer Stempelstelle und am und im Heimatmuseum ein großes DANKESCHÖN!

Text: Gunter Brückner, Vereinsvorsitzender  
Fotos: C. Packert

## VEREIN FÜR ORTSGESCHICHTE UND BRAUCHTUMSPFLEGE MÜLSEN ST. MICHELN E.V.

### ■ Eine 140-jährige begeht Geburtstag (Teil 2)



Nachdem wir im ersten Teil der Geschichte der Mülsengrundbahn die Vorgeschichte vor der Eröffnung umrissen haben, wollen wir mit genau dem Tag fortfahren. Am 01.11.1885 ging der Wunsch vieler Mülsener in Erfüllung. Es war zwar empfindlich kühl an diesem Morgen, als sich um exakt 05:00 Uhr in der Früh der erste Zug in Ortmannsdorf in Bewegung setzte. Schon im Niclaser Bahnhof wurde er vom Musikchor Niclas begrüßt. Den ersten Zug sollen in Niclas drei Personen zur Mitfahrt genutzt haben. An jeder Haltestelle bis Mosel waren sogenannte Ehrenpforten errichtet. In Ortmannsdorf stand auf dem Spruchband: „Glück auf! Du Mülsner Eisenbahn, mit dir sei Glück uns aufgetan. Bring Arbeit uns, Verdienst und Brot, mit jedem Zug! Das walte Gott.“

Die Stimmung an der Strecke wurde im Laufe des Tages immer besser. Der eigentliche Festzug wurde in Ortmannsdorf um 12:45 Uhr abgelassen. Er war festlich geschmückt und deutlich überfüllt mit Fahrgästen. In allen Unterwegsbahnhöfen waren die verschiedensten Vereine angetreten und es wurde zu Ein- und Ausfahrt Musik gespielt. Leider kam es bei diesem Zug auch schon zum ersten Betriebsunfall. Im Bereich des Bahnhofs Jacob entgleiste ein leerer Packwagen und riss weitere Wagen mit, die auch beschädigt wurden. Personenwagen und Personen waren nicht betroffen. Wegen der Aufräumarbeiten entfiel der nächste Zug. Aber der Rest des Tages war nur ein Feiern im Mülsengrund.

Ab dem 02.11.1885 setzte dann der allgemeine Zugbetrieb auf der Strecke ein. Es fuhren täglich fünf Zugpaare mit Betriebsbeginn 05:00 Uhr ab Ortmannsdorf und Abends 21:00 Uhr wieder in Ortmannsdorf endend. Mit Beginn des ersten Weltkrieges wurde der Fahrbetrieb um ein Zugpaar gekürzt. Auch nach dem Krieg 1919 besserte sich die Situation auf Grund von Öl- und Kohlemangel nur wenig. Im Sommer 1919 wird der Sonntagsverkehr ganz eingestellt. Ab 1923 wurde für den Wegfall des mittäglichen Zugpaares wieder Kohlemangel angegeben. Auf Drängen der Gemeinderäte kam es aber 1927 wieder zum Einsatz. Erwähnenswert ist auch eine Besonderheit. Anfang der 1930er Jahre wird ein Theaterzug eingeführt. Er fährt um Mitternacht ab Mosel und erreicht Ortmannsdorf 52 Minuten später.

Ein einschneidendes Ereignis in der Geschichte der Bahn war 1936 das Heimatfest und das 300-jährige Kirchenjubiläum in Niclas. An den Festtagen fuhren Busse von Zwickau nach Mülsen. Diese waren schneller, als die Bahn über Mosel. Es gab einen riesigen Zuspruch und auch nachfolgend den Wunsch nach dieser schnellen Verbindung. Der Kraftverkehr erkannte die Möglichkeiten und passte den Fahrplan dem Berufsverkehr an. Das war das Ende für die schon defizitäre Bahn. Am 14. Mai 1939 wurde der Personenverkehr eingestellt. Ein weiterer Vorteil des Busses, neben dem preislichen, war, dass er noch 2,5 Kilometer weiter nach Ortmannsdorf fuhr. Und die Fahrdichte mit 28 Paaren

täglich übertraf die des Zuges (5 Paare) mächtig. Übrigens fuhren die Busse im Auftrag der Bahnverwaltung, was vor 1945 einmalig für eine Schmalspurbahn war.

Nach der Pflasterung der Mülsener Hauptstraßen in den anfänglichen 1930er Jahren nahm auch der Einsatz von Kraftwagen für den Gütertransport Fahrt auf. Die Fuhrleute haben in Mosel die Waren auf ihre Fahrzeuge geladen und beim Kunden abgeliefert. Damit entfiel einmal Umladen. Bis dahin wurde in Mosel vom Regelspurwagen auf den Schmalspurwagen umgeladen und im jeweiligen Haltepunkt vom Schmalspurwagen auf die Kutsche oder den Lastwagen.

Zum Ende des Zweiten Weltkrieges drehte sich das Blatt wieder. Gummi und Kraftstoffe wurden knapp. So war es fast selbstverständlich, dass ab Mai 1944 die Mülsengrundbahn wieder fuhr. Bemerkenswert war, dass die Schaffnerinnen vom Bus zur Bahn wechselten. Damit waren erstmals Frauen bei der Mülsengrundbahn beschäftigt.

#### Nun etwas zur Bahnpost

Vor dem Bahnbau im Mülsengrund gab es eine Botenpost mit der Kutsche. Diese kam gegen 09:30 Uhr und 16:45 Uhr vom Hauptbahnhof Zwickau in Jacob an. Die Rückfahrt erfolgte 11:20 Uhr und 17:20 Uhr. Durch den Bahntransport nahm das Postaufkommen stark zu. Bereits 1886, zum 1. Juni, nahm deshalb in Niclas eine Postagentur unter einem Julius Metzner den Dienst auf. Dafür führten die Züge einen kombinierten Post- und Packwagen mit. In dem tat ein Postschaffner Dienst. Der Wagen verfügte über einen Briefschlitz. Ab 1890 kam dann ein separater Postwagen zum Einsatz. Dieser steht seit April 2025 wieder in Niedermülsen am ehemaligen Haltepunkt, neben dem Traglastenwagen.

Schon 1910 wurde der Bahnpostwagen gegen einen größeren ausgetauscht. Die Arbeit der Postschaffner war umfangreich. Während der Fahrt wurde die Post „umgearbeitet“. Also sie wurde gestempelt und sortiert. Dazu wurde an jeder Haltestelle die Post dem Landbriefträger übergeben und neue Post von diesem angenommen. Außerdem wurde im Publikumsverkehr Post angenommen und Briefmarken verkauft. 1939 wurde die Bahnpost auf der Bahn eingestellt. Die Postbeförderung wechselte auf die Landkraftpostlinie. Aber sie kam dann 1945 wieder zurück, was an dem bereits erwähnten Gummi- und Kraftstoffmangel lag. Diese Phase endete dann mit der Stilllegung der Strecke am 20.05.1951.

Die meisten bei der Bahn beschäftigten Bahnarbeiter wohnten im Mülsengrund. Leider sind nur wenige Namen bekannt bzw. nachweisbar. Als Streckenarbeiter sind bekannt: Kurt Gerich (Niclas), Karl Kusch (Thurm), Paul Singer (Niedermülsen), Bruno Floß (Wulm), Alwin Mittag



(Thurm) und Ernst Seidel (Niclas). Arthur Kuhn (Thurm) ist als Streckenläufer jeden zweiten Tag die Strecke komplett abgelaufen. Von den Lokpersonalen sind bekannt:

Lokführer vor 1945: Hermann Kreßler (Niclas), Hans Bosse (Ortmannsdorf), Paul Gruschwitz (Planitz – Vertretung) und Erich Blechschmidt (Ortmannsdorf).

Lokführer nach 1945: Max Kunze (Ortmannsdorf), Max Roßner (Niclas) und Kurt Wutzler (Jacob)

Heizer vor 1945: Richard Franke (Ortmannsdorf), Kurt Oelschig (Ortmannsdorf), Max Fritzsche (Niclas) und Bruno Geyer (Ortmannsdorf)  
Heizer nach 1945: Kurt Oelschig (Ortmannsdorf), Paul Burkert (???) und Kurt Scharf (Niclas)

Otto Dörfelt (Stangendorf) arbeitete als Loks Schlosser im Bahnhof Ortmannsdorf. Als Zugführer eingesetzt waren zuletzt: Max Döhn (Niclas), Ewald Häcker (Stangendorf) und Bruno Schmiedel (Niclas). Außerdem ist bekannt, dass Max Träger (Niclas) als Schaffner angestellt war.

Ab Frühjahr 1944 gab es dann die ersten Frauen als Bedienstete der Bahn. Diese sechs Frauen waren:

Elfriede Helke (Ortmannsdorf), Anita Bachmann (Ortmannsdorf), Ursula Schürer (Micheln) (Anmerkung: meine Schwiegermutter), Elfriede Krauß (Micheln), Erna Hergert (Niclas) und Marta Grabner (Niclas).

### Nun soll eine kurze Streckenbeschreibung folgen.

Starten wir im Bahnhof Mosel. In den Anfangsjahren mussten die Fahrgäste, um zu den Schmalspurgleisen zu gelangen, die Regelspurstrecke überqueren. 1900 wurde dann eine Fußgängerunterführung gebaut. Vorbei an der ehemaligen Brauerei und dem Maschinenhaus geht es in einer leichten Rechtskurve in Richtung Mulde. Schlunzig bleibt links liegen. Es folgt die Stahlgitterbrücke über die Mulde. Die Konstruktion der Brücke verhinderte den eventuellen Einsatz von Rollbockwagen, um das Umladen in Mosel zu ersparen. Kurz nach der Klatschschänke erreichen wir den Haltepunkt Wulm. Dieser erhielt seinen Namen, weil er auf dem Wulmer Flur liegt. Jetzt sind wir im Mülsengrund. In Fahrtrichtung links liegt Niedermülsen. Der Haltepunkt ist heute die Heimat des Arbeitskreises Mülsengrundbahn im VOB Micheln e.V. Die Strecke führt an der ehemaligen Fabrik Stephan, später Elektromotoren Werke Thurm, vorbei nach Stangendorf. Übrigens, wenn sich jemand fragt, warum in Thurm ein solch bedeutendes Motorenwerk entstand, das geht auf Alfred Stephan, den Erfinder der Thurmperle und der ersten elektrischen deutschen Wäscheschleuder zurück.

In Stangendorf ist das Güteraufkommen auffällig hoch. Das liegt an der noch heute existierenden Wilde Mühle, die schon damals mit Getreideprodukten handelte. Weiter geht es an der Wilde Mühle vorbei nach Micheln. Nach kurzer Weiterfahrt ertönt ein langer Pfiff, die Querung der Staatsstraße (heute B173) ist erreicht, und damit die Einfahrt in den



Bahnhof Jacob. Hier ist besonders das Bahnhofshotel zu erwähnen. Aber dazu will ich später gesondert kommen. Vorbei an Kirche und Friedhof von Jacob folgt die Klingebrücke. Heute heißt dieses Tal Amseltal. Es folgt der Bahnhof Niklas. Nach dem Verlassen des Bahnhofs Niklas quert der Zug den dritten Großen Kunstbau, die Brücke über den Lindenweg. Und gleich danach folgt das umstrittene Niklas-Ortmannsdorfer Viadukt. Vorbei am Lokschuppen geht es in den Ortmannsdorfer Bahnhof. Der heutige Besitzer, der „Fenster-Michl“, hat den Bahnhof nicht nur sehr schön restauriert, sondern auch 2010 und 2015 jeweils ein großes Fest zu Jubiläen der Bahn veranstaltet. 2015 zum 130-jährigen Jubiläum fuhr wieder eine Lok durch den Bahnhof. Sicher war das das letzte Mal.



Soweit kurz zur Strecke. Im dritten Teil dieser Folge soll dann der Fuhrpark erläutert werden.

Text: Diethard Möckel

Fotos: Sammlung Diethard Möckel



## ZEITZEUGEN

## ■ Ein historisches Gedicht

In diesem Jahr liegt das Ende des Zweiten Weltkrieges 80 Jahre zurück. Zeitzeugen gibt es immer weniger, aber viele historische Dokumente haben überdauert und es lohnt sich, diese immer wieder einmal auf sich wirken zu lassen.

Richard Hübner lebte von 1895 bis 1984 in Mülsen St. Jacob. Zuletzt wohnte er in der Hammergasse 1 am Berg zur Jacobshöhe. Von Beruf war er Weber und zuletzt Bibliothekar im Textilwerk Mülsen. Richard Hübner war mit dem gleichaltrigen Emil Hochmuth befreundet, mit dem er auch in einer Klasse die Volksschule besuchte. Einen Teil ihrer Freizeit

verbrachten sie gemeinsam. In den letzten Jahren waren sie sogar Nachbarn. So wundert es nicht, dass von den Beiden über den Einmarsch der Amerikaner im Jahre 1945 ein Gedicht vorliegt. Das Original stammt aus der Feder von Emil Hochmuth, da bei den Nachfahren noch Handschriftliches vorhanden ist. Beide haben in der Folgezeit sicher noch kleine Veränderungen und Ergänzungen vorgenommen. Richard Hübner hat das Gedicht für den Druck vorbereitet. Beide Varianten, sowohl das Originalgedicht von Emil Hochmuth als auch die Überarbeitung für den Druck von Richard Hübner, sind geschichtlich für Mülsen St. Jacob von Bedeutung.

Weil dieses Jahr so inhaltsschwer,  
erzähle ich hier eine Mär.  
Von unserm Dorfe, welches litt  
sehr schwer, als hier der „Ami“ stritt.

Sechs Jahre tobte schon der Krieg.  
Vernichtung überall, statt Sieg.  
Und weiter kam der Feind ins Land,  
nahm's in Besitz als Unterpfand.

„Volkssturm“ als letztes Aufgebot,  
soll't wenden uns'res Volkes Not.  
Mit Schaufeln und mit Hacken,  
sollt' er die Panzer knacken.

Das Unheil immer näher kam.  
Kanonen Donner man vernahm.  
Die Flieger bombardierten fort,  
so manche Stadt und manchen Ort.

Vom Westen drangen sie herein.  
Des Nachts, da sah man den Feuerschein.  
Niemand konnte hemmen ihren Lauf,  
nicht mal der „Wehrwolf“ hielt sie auf.

Eines Sonntags war's in Lichtenstein.  
Die ersten Panzer schossen rein.  
Der Wehrmacht war das gar nicht recht,  
und so entstand ein kurz Gefecht.

Soldaten aus Amerika,  
modern gerüstet, waren da.  
Sie kamen immer näher,  
das zeigten ihre Späher.

Man erzählte sich viel schlimme Sachen  
und manche Nacht verging im Wachen.  
Der Ami kam dem Dorfe nah,  
an der Funkenburg ihre Jeeps man sah.

Man schrieb den dreizehnten April.  
Die Mittagszeit war warm und still.  
Auf der Straße, die nach Chemnitz führt,  
'ne deutsche Batterie, motorisiert.

Der „Tommy“ flog den Kirchturm an,  
und machte eine Kehre dann.  
Die Batterie, sie war das Angriffsziel.  
Sie hatten dabei leichtes Spiel.

Im Tiefflug kamen sie heran  
und Feuerstöße folgten dann.  
Beschossne Tanks – sie explodierten  
und auch Granaten laut krepitierten.

Erneut sie kamen angeflogen,  
in einem sehr gewagten Bogen.  
Und als vorbei die fünfte Runde,  
die Batterie erschossen lag im Grunde.

Als die Flieger waren weg,  
da löste sich der große Schreck.  
Man sah 'nen wüsten Trümmerhauf.  
Rauchwolken stiegen schwarz da auf.

Ein Flieger, der zuviel gewagt,  
hat hier der Welt „ade“ gesagt.  
Des Telefones Leitungsdraht,  
bestrafte die allzu kühne Tat.

Den Leitungsdraht die Räder streiften.  
Den Flieger so zu Tode schleiften.  
Am Waldesrand stürzt er ab  
und fand daselbst ein frühes Grab.

Der siebzehnte April war da.  
Groß Unheil in dem Dorf geschah.  
Man hörte weinen, noch mehr klagen,  
in diesen schweren Kriegestagen.

Das Marinenlager ward geräumt,  
bald hätte man dies ganz versäumt.  
Man räumt in Eile nun das Haus  
und wirft das Gut zum Fenster 'raus.

Nun konnte man umsonst hier kaufen.  
Man sah bepäckte Leute laufen.  
Noch nie war so was vorgekommen  
und viel hat jeder mitgenommen.

Hemden, Hosen gab's in Massen.  
Schuhe, Stiefel, kaum zu fassen.  
Moskitonetze war'n begehrt,  
als Fensterschmuck von großem Wert.

Das waren 1a-Tauschobjekte,  
als man in Remse Tabak entdeckte.  
Nach Zucker man nach Rositz fuhr,  
wer scheute damals solche Tour?

Der Kommandeur bekam Bericht  
vom Amiflieger, dessen Licht  
den Menschentrubel festgestellt.  
Mit Panzern wird das Dorf umstellt.

Es war so gegen fünfzehn Uhr.  
Ins unt're Dorf ein Ami fuhr,  
der schoss den deutschen Posten tot.  
Zwei and're flüchteten in Angst und Not.

Zwei Stunden später war'n sie da.  
Von vielen Seiten sie man sah.  
Die Shermanpanzer rollten an  
und bewaffnet war da jeder Mann.

Am Straßenberge hielt der Stab  
und schaut dort in's Dorf hinab.  
Zum Feuern steh'n die Rohre bereit.  
Zum Angriff ist es höchste Zeit.

Ganz plötzlich kam der erste Gruß,  
mit großem Knall der Panzerschuss.  
Über unsre Köpfe folg er hin,  
er traf das Haus vom Scheibner Albin.

Der Dachstuhl fing zu brennen an,  
man alarmierte Frau und Mann,  
in einer langen Händekette  
sucht man zu löschen um die Wette.

Auf hohem Dach Paul Bochmann stand,  
der nahm die Eimer in die Hand  
und goss hinein des Wassers Flut,  
bis zu Ende war des Feuers Glut.

Der zweite Schuss, er kam in Bälle  
und schlug beim Bauer Floß ins Felde.  
In die Erde ging hier das Geschoss,  
der Schaden war deshalb nicht groß.

Dem Bahnhof galt der dritte Schuss.  
Auf einmal ging die Hölle los.  
Der Angriff war in vollem Gange  
und manchem war's ums Herze bange.

Das erste Haus von Oswald Schmidt,  
an der Straße hier am meisten litt.  
Drei volle Treffer hat die Wand,  
viel Schaden so im Haus entstand.

Das ehemalige „Braune Haus“  
ist arg zerschossen, viel Fenster raus.  
Im unter'n Dorfe fast jedes Dach  
erlitt da großes Ungemach.

Die Sehmieder-Esse war das Ziel  
und hatte auch der Treffer viel.  
Sie wurde deshalb abgetragen.  
Eine neue entstand in diesen Tagen.

MG-Geschosse peitschten in den Sand.  
Querschläge zischen an die Wand.  
Geschosse sind's, die sich verirren,  
unheimlich durch die Lüfte schwirren.

Der Kampf tritt in die zweite Phase,  
der Schauplatz ist die Dorfhauptstraße.  
Man schießt in Häuser, Fenster, Türen  
und dorthin, wo sich tut was rühren.

An der Dorfhauptstraß', im kleinsten Haus,  
da schaut der alte Sänger raus.  
Neugierig, was der „Ami“ macht,  
da plötzlich auch der Schuss schon kracht.

Fröhlich, Guido steht an seinem Tor  
und schaut des öftern mal hervor,  
da trifft auch ihn das Todesblei,  
lebt noch paar Stunden, dann ist's vorbei.

Auch Rupprecht Ernst, er sieht vom Haus  
erkundend nach dem Ami aus.  
Der denkt, er ist ein Partisan  
und schießt, so endet seine Bahn.

Dem schwarzen Döhler wart's zu lange,  
das Schießen macht ihn gar nicht bange,  
spionierend schaut er mal hinaus.  
Das Leben bliesen sie ihm aus.

Vom Ruprecht Kurt der Junior  
g'rad aus dem Keller kam hervor,  
als eben einschlug die Granate.  
Das Leben nahm ihm ohne Gnade.

Ein Toter lag beim Hartenstein,  
der, als er wollt' zum Keller rein,  
von einem Ami ward gestellt  
und so verließ er diese Welt.

Als die Wehrmacht war in großer Not,  
erscheint das letzte Aufgebot.  
Das ein KV-Arzt hat formiert,  
unsterblich sich damit blamiert.

Über die Schulbrück' zog der kleine Haufen,  
als Krüppel konnten sie kaum laufen.  
Sie gingen hin mit leeren Händen,  
des Dorfes Schicksal noch zu wenden.

Die Landser merkten, das geht schief  
und jeder schnell vom Kampfplatz lief.  
Die Uniform schnell auszuziehn,  
und viele Mülsner halfen ihn'.

Die Straße trollten sie entlang,  
mit höchst unsicherem schwankenden Gang.  
Den Kognac, den man hat bekommen  
hat beiden den Verstand genommen.

Lindner Richard kriegt 'nen eisernen Gruß.  
Stück Dachstuhl fliegt durch einen Schuss.  
Ein Glück, dass es ein blinder war,  
sonst wär' das Haus sehr in Gefahr.

Am Mühlberg hinter uns'rer Bahn,  
ein MG fängt da zu schießen an.  
Die Panzer suchen dieses Ziel  
und beschädigen der Häuser viel.

Ein Sturm erhob sich in der Nacht,  
der hat das Feuer neu entfacht.  
Wieder brann't die Apotheke hell  
und Menschen eilten hin zur Stell'.

Der Feuerschein erhellte mehr.  
Man rief herbei die Feuerwehr.  
Der Ami glaubt, ein Angriff droht  
und schoß den Klempnermeister Hoppe tot.

Recht tragisch war in diesem Fall,  
bedauert ward er überall,  
dem nächsten seine Hilfe geben,  
das kostet ihm das eig'ne Leben.

Der Kampf, der ging drei volle Stunden  
und schlug dem Dorfe schwere Wunden.  
Aus den Kellern kamen sie behend,  
als die Schießerei war zu End'.

Der Schreck, er löste aus nen Schock,  
weißes Tuch erschien am Fahnenstock.  
Das Dorf, es hatte kapituliert,  
nachdem es jämmerlich verführt.

Am Samstag drauf begrub man sie,  
die Mülsner Opfer der „Ami“.  
In die Erde ließ man sie hinab,  
in einem großen Massengrab.

Für die Gemeinde sprach Herr Schneider,  
der Schwager vom Gemeindeleiter.  
Ortspfarrer Hiecke gab den Segen  
und reichlich floss der Tränenregen.

Und während dieser Feierstunde,  
Kanonen sprachen mit ehernem Munde.  
Niemand konnt' wissen, was noch geschah,  
der Tod war allen Menschen nah.

Am andren Tag, ich hielt's für geraten,  
mit anzuseh'n den großen Schaden.  
Viel' Häuser sahen böse aus,  
Dächer, Wohnungen, welch ein Grauss.

Der Ami zeigte seine Stärke.  
Der Aufmarsch war im vollen Werke.  
Wir sahen Panzer wie noch nie,  
an der Dorfstraß' lagert Infanterie.

Die Straß' im Dorfe war besetzt,  
ein Auto jetzt das andre hetzt.  
Das Straßenbild beherrschten sie,  
die große Streitmacht der „Ami“.

Überm Dorfe kreist tief ein Flieger  
und brachte Meldungen für den Sieger.  
Knapp setzte er zur Landung an,  
es stiegen dann heraus drei Mann.

Ein Auto vor der Schule stand,  
weil's Lazarett sich hier befand.  
Verwundete es bracht' nach hier,  
ein „Ami“ tritt jetzt vor die Tür.

Das Bild des „Führers“ schmückt die Wand.  
Er packt es schnell mit fester Hand  
befördert's raus mit einem Schwung  
vom Anblick hatte er genug.

Am nächsten Tage, hör' ich recht,  
in der Näh' der „Krone“ ein Gefecht.  
Es begann da eine Schießerei  
und niemand wusste, was da sei.

Ein Auto kam von Lichtenstein  
und fuhr in unser Dorf herein.  
Soldaten von uns saßen drin,  
die nicht mehr wussten, wo nun hin.

OL. Braza ließ den Wagen halten  
und gab da Auskunft den Gestalten.  
Dem Ami war das gar nicht recht  
und so entstand ein kurz' Gefecht.

Die unser'n flohen in den Wald.  
Der Ami wittert Hinterhalt.  
Lässt dort die Häuser streng durchsuchen,  
Erfolg kennt' er dabei nicht verbuchen.

Oft sah man in den nächsten Tagen  
viel Amis, die mit ihren Wagen  
vor Häusern hielten, sie durchsuchten  
und manchmal sogar tüchtig fluchten.

Das war, wenn keinen Schnaps sie fanden  
und keine Eier war'n vorhanden,  
dann nahmen sie, das gab 'nen Schreck,  
sogar Schmuckgegenstände weg.



Die beiden Fotos zeigen die Kreuzung in Mülsen St. Jacob im Kriegsjahr 1939. Zum Einmarsch der „Amis“ sind leider keine Bilddokumente vorhanden. Wer solche noch besitzt, kann sich gern an den Heimatverein Mülsen St. Jacob wenden. Fotos: Archiv Ehrhard Junge

Die Deutschen gingen nun zurück.  
Der „Ami“ sah mit Feldherrnblick,  
dass der Kampf hier bald zu Ende sei  
und aufhört alle Schießerei.

Neuschönburg war das letzte Ziel,  
der Panzer sammelten sich dort viel.  
Ins Gebirge wollt' man weiter 'nauf,  
SS, die hindert ihren Lauf.

Der Angriff wogte hin und her,  
für viele Orte ein Malheur.  
Was am Tage in Besitz gebracht,  
das ging verloren in der Nacht.

Der Widerstand ward immer größer.  
Des „Amis“ Laune immer böser.  
Bis eines Tages blitzten auf,  
die Rohre der Geschütze Lauf.

Da zitterte manch Haus im Grunde.  
Es heulten vor Wut die Hunde  
und auch die Fenster alle klirrten,  
wenn Geschosse durch die Lüfte schwirren

Drei Wochen ging das Schießen lang  
und manchem wurde es da bang.  
Wie alles dies wohl enden mag,  
das war die Frag' so manchen Tag.

Neuwiese, Thierfeld, Hartenstein,  
die büßten manches Häuschen ein  
und auch das Hartensteiner Schloss,  
zerstört wart's durch ein Feindesstoß.

Der Angriff blieb im Vorfeld liegen,  
SS, die glaubte, noch zu siegen.  
Zerstörte unnütz manchen Ort  
und schreckte nicht vor Brudermord.

Sie fuhren auch Kanonen auf  
und manch' Geschoss verließ den Lauf,  
vernichtete mit Rauch und Brand,  
was mühsam schaffte Menschenhand.

Eines Sonntagmorgen, welch ein Ton,  
ein deutsches Flugzeug, wie vom Hohn,  
beschießt die Stellung der „Ami“,  
ob sie getroffen, erfuhr man nie.

Am nächsten Tage konnt' man seh'n,  
die Flack hier schon in Stellung geh'n,  
eine Tätigkeit war nicht beschieden,  
kein Flieger störte mehr den Frieden.

Es gingen Wochen noch ins Land.  
Die Rote Armee vor Chemnitz stand.  
Der Widerstand ging doch zu Ende,  
zum Aufbau regten sich die Hände.

Ein Gerücht geht nun von Ort zu Ort.  
Der „Ami“ gehe von uns fort.  
Der Russe bliebe nun im Land  
und wir in ihrer teuren Hand.

So haben wir uns angepasst,  
der Zeiten, die uns eine Last,  
und leben in der Hoffnung hin,  
dass eines Tag's der Neubeginn.

Als der Tag der Waffenruh' war da,  
da bildet' sich die „Antifa“.  
Gar viele Hände sind bereit,  
mitzuschaffen eine neue Zeit.

*Geschrieben im Mai 1945*

## HEIMATVEREIN MÜLSEN ST. JACOB E.V.



### Bewahrung früherer Zeitdokumente oder Gegenstände

Oft werden bei einem Umzug oder bei einer Dachboden- oder Nachlassräumung alte Dokumente oder auch Gegenstände achtlos in Container oder Mülltonnen entsorgt, weil man diesen Dingen keine Bedeutung mehr beimisst. Dabei gehen oftmals auch frühere Zeitdokumente oder Gegenstände, die für spätere Generationen wichtig und informativ sein können, unwiederbringlich verloren!

Der Heimatverein Mülsen St. Jacob e.V. wendet sich deshalb heute an alle Leser mit der Bitte, alte Dinge, die für geschichtliche Vorgänge oder zur Bewahrung alter Traditionen oder Handwerkstechniken wichtig bzw. nützlich sein könnten, nicht wegzuerwerfen! Das können alte Dokumente, wie Urkunden, Verträge, Bauakten, Plakate, Fotos, Postkarten, Schrift-

verkehr, Münzen oder Ähnliches oder auch frühere Alltagsgegenstände, alte Möbel, Werkzeuge, Maschinen usw. sein.

Wir bitten deshalb unsere Leser, dass sie beim Auffinden derartiger Dinge Mitglieder von den Heimatvereinen diesbezüglich ansprechen, um eine Sichtung vorzunehmen, bevor solche Sachen endgültig entsorgt werden. Ansprechpartner können dabei die verschiedenen in Mülsen ansässigen Heimat- und Brauchtumsvereine sein. Kontaktangaben finden Sie dazu auf der Internetseite der Gemeinde Mülsen unter [www.muelsen.de](http://www.muelsen.de) → Leben in Mülsen → Vereinssuche. Oder wenden Sie sich gern an mich unter Telefon 037601 57666.

*Text: Rolf Härtel, Vorsitzender Heimatverein Mülsen St. Jacob e.V.*

## UNGERHOF

### Die Ortmannsdorfer Pferdenacht mit fürstlichen Besuchern

Los ging es am späten Nachmittag auf dem Reitplatz des Ungerhofs mit den Kleinen – den kleinen Pferden und den Kindern, die ihre Pferdeliebe in einem Märchen und beim Hobbyhorsing zeigten. Als die Kids mit ihren Steckenpferden wie die Flöhe über den Sand hüpfen, grüßte Petrus mit einem Guss von oben. Aber das Ausharren wurde belohnt. Beim Hindernisfahren mit Kutschen wurde ordentlich Tempo gemacht. Dann stellte Moderator Jürg Kunz vom Ponyzuchtverein Röhrsdorf viele verschiedene Rassen, vom Shetty bis zum Shirehorse, vor. Es folgten Equipagen und weitere seltene Kutschen und der Ponyzuchtverein zeigte, wie vielfältig man selbst mit der kleinen Rasse arbeiten kann. Neben dem Fahren mit dem Sulky bewies z.B. ein Minishetty seine „Power“, in dem es als Rückepferd einen Stamm hinter sich herzog. Und natürlich gab es auch zuckersüße Fohlen zu bestaunen.

Den zweiten Teil des Programms sollte der Lebendige Fürstenzug eröffnen. Mitglieder des Vereins „Der Fürstenzug zu Dresden e.V.“ sowie Reiter und Fußvolk aus Ortmannsdorf legten prächtige, handbestickte Gewänder aus Brokat, Samt und Seide an. Selbst die Pferde wurden





fürstlich geschmückt. Der Zug setzte sich auf frisch gewaschenen Straßen zu einer kleinen Runde durchs Dorf in Bewegung. Edle Damen saßen in der weichen Kutsche und ein blumengeschmückter Leiterwagen bildete den Abschluss des herrschaftlichen Trosses. Die Fürsten grüßten das Volk und wollten bejubelt werden. Beim Einzug auf den Festplatz erfuhr man aus dem Munde der bekannten Moderatorin Petra Hartmann die Geschichten zu acht der ehemaligen sächsischen Herrscher. Ernst von Sachsen, Albrecht der Beherzte und Friedrich der Sanftmütige sind bekannt aus dem Sächsischen Prinzenraub. Dass Georg der Bärtige ein frommes, sittliches Leben mit seiner Frau und 10 Kindern führte, das Land als friedliebender, gerechter Herrscher führte, so zu Ordnung und wirtschaftlicher Blüte verhalf und sich schließlich aus Trauer um den Tod seiner geliebten Frau den namensgebenden Bart wachsen ließ, konnte ich mir merken. Viele andere Informationen müsste man wohl noch einmal auffrischen. Und sich bei der Gelegenheit passende Beinamen für die „Herrscher“ heutiger Zeit überlegen?

Weiter ging's mit edlen Hengsten, vorgestellt von René Gebhard, Gestütsobewärter des Sächsischen Landgestüts Moritzburg. Zwei Westernreiterinnen zeigten die schnelle Reitweise in dieser Reitsportdisziplin. Nun legte das Tempo weiter zu: Die Mädels der Comanchenranch



aus Mecklenburg-Vorpommern zeigten Flagge und waghalsige, rasante Stunts auf ihren Pferden. Anne und Lisa sangen für das Publikum und die Tanzgruppe Avanti legte eine flotte Sohle auf den Sand. Die Quadrielle des Ungerhofs ritt surreal und geheimnisvoll in schimmernden Umhängen auf lichtergeschmückten Pferden. Die zarte, leise Freiheitsdressur von Ellen Heimrath mit ihrer Schimmelstute sorgte für weiteres Staunen.

Den Abschluss des bunten Programms machten die Comanchen mit einer spektakulären Feuershow, die das tiefe Vertrauen der Pferde zu „ihren“ Menschen bewies. Nachdem wir mit Zünden von Feuerballons durch eine Reiterin dieser Gruppe verblüfft wurden, ging der lange Abend zu Ende. Voller schöner Eindrücke, leicht fröstelnd zog ich Resümee: Für das gleiche Geld hätte ich heute abend im klimatisierten Kino mit einer Tüte Popcorn einen schönen Film schauen können. Aber es wäre doch nicht dasselbe gewesen. Denn wieviel Zeit und Herz investieren die Mitwirkenden vor und hinter der Bühne bei Vorbereitung und Durchführung eines solchen Programms? Die meisten von ihnen in ihrer Freizeit. Davor ziehe ich den Hut.

Text und Fotos: Jana Kliche

Weitere Fotos auf der Titelseite.



## JAKOBUSHAUS

### Aufmachen, losgehen und ankommen ... auf einem neuen Kontinent

Wenn Sie unsere Artikel vom Jakobushaus aufmerksam gelesen haben, dann werden Sie sich daran erinnern, wie oft bei uns „Der Berg zum Propheten“ kommen muss. Und mit Sicherheit kennen Sie das ja auch aus Ihrem eigenen Leben. Wenn die Dinge immer nur so laufen, wie sie normalerweise laufen, läuft man manchmal immer wieder gegen Wände. Nichts verändert sich. Ein weiser Mensch sagte einmal: „Der größte Irrsinn ist es, immer dasselbe zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten.“ Es gibt Zeiten, da braucht es einfach den Mut, neue Wege zu beschreiten, um aus einer festgefahrenen Situation herauszukommen.

Fachkräftemangel – ein in den Nachrichten immer häufiger zu hörendes Wort! Wenn es an Busfahrern mangelt, nun, dann fährt eben nur noch jeder zweite Bus auf einer Linie. Das ist sicher ärgerlich für die Menschen, welche auf den Bus angewiesen sind, aber es ist nicht wirklich schlimm, weil es hier nicht um Leben oder Tod geht. Im Bereich der Pflege und im Sinne der ganzheitlichen Versorgung unserer BewohnerInnen und Gäste im Jakobushaus, sieht es da schon anders aus. Wir können nicht einfach sagen: „Wir haben zu wenig Personal! Na, egal, dann gibt's eben nur noch jede zweite Mahlzeit.“ Oder: „Wir haben zu wenig Pflegefachkräfte! Macht nichts, ein oder zwei Verbandswechsel in der Woche sollten doch auch ausreichen.“

Liebe LeserInnen, ich bin mir sicher, Sie alle haben unser Problem verstanden. Wir sehen einer Zukunft entgegen, in welcher der Bedarf an Plätzen in Pflegeeinrichtungen immens zunehmen wird. Zeitgleich nimmt aber das Fachkräftepersonal ab, sodass der künftige Bedarf überhaupt nicht gedeckt werden kann. Dieser Krise muss man mit verantwortlichem und mutigem Handeln begegnen.

Kein Mensch kann gezwungen werden, eine Ausbildung als Pflegefachkraft zu absolvieren. Man kann Menschen nur dazu gewinnen. Regional lassen sich derzeit zu wenig junge Menschen für eine Ausbildung in diesem Bereich begeistern. Und so sah sich die Diakonie Westsachen veranlasst, neue Wege zu beschreiten, um Menschen aus dem überre-



gionalen Bereich zu gewinnen. Der Radius, der dabei gezogen wurde, führte uns schließlich nach – halten Sie sich fest – Brasilien. Warum Brasilien? Ganz einfach. Auch wenn Brasilien auf einem anderen Kontinent und (gefühl) am anderen Ende der Welt liegt, gibt es doch eine erstaunliche Schnittmenge zwischen unseren Kulturen. Dies betrifft auch das christliche Selbstverständnis, welches bei uns als diakonisches Werk von grundlegender Bedeutung ist. Tatsächlich haben sich junge Menschen aus Brasilien für eine Ausbildung im Bereich der Pflege begeistern lassen. Und so werden nun vier junge BrasilianerInnen ab Anfang Juli in Mülsen St. Jacob wohnen. Ihre Namen sind:

Alicy, Thiago, Lidia und Ana Beatriz, alle vier im Alter zwischen 19 und 23 Jahren. Ihre Interessen reichen von „Fußball begeistert“, über Volleyball und Sport ganz allgemein bis hin zum Lesen.

Im Juli 2024 haben diese vier jungen Menschen in Brasilien mit der Sprachschule begonnen und mittlerweile haben sie das sogenannte B1-Niveau erreicht. Im Mai 2025 machten sie dann ihre B2-Prüfung und sind nun fit für ihre Einreise. Wenn Sie diese jungen Menschen also künftig auf der Straße, beim EDEKA oder im NETTO in Jacob treffen, können Sie sich ganz unproblematisch mit ihnen verständigen und sie als „Unhiesige“ im schönen Mülsengrund herzlich willkommen heißen.

Für die jungen Menschen aus Brasilien startet ihr Berufsleben hier in Deutschland mit einem Vorpraktikum. Ab 01.09.2025 beginnen sie dann ihre Ausbildung.

Wir wünschen uns, dass unsere neuen brasilianischen MitarbeiterInnen ihre Lebensfreude und ihre südamerikanische Herzlichkeit an unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen weitergeben und jeden Tag zu einem besonderen Tag mit viel Lachen werden lassen. **Wir heißen somit Alicy, Thiago, Lidia und Ana Beatriz in unserem Mitarbeiter-Team und auch in Mülsen St. Jacob herzlich willkommen.**

Text: Martin M. Ulrich, Foto: Silke Ruiz-Estrada

### Die „Stricklieschen“ voll in Fahrt – unser Fahrradprojekt

Heute möchten wir Ihnen unser neuestes Projekt vorstellen. Anlässlich des 30. Jahrestages des Radlersonntags in unserer schönen Gemeinde kam uns die Idee, ein Fahrrad für das große Fest „schick anzuziehen“. Also gingen wir auf die Suche nach einem stillgelegten Rad und dann begannen wir, es einzustricken und zu umhäkeln. Das erforderte von uns Maßarbeit, es wurde gemessen, anprobiert und angenäht.

Es kamen immer neue Ideen und Vorschläge hinzu. Wir haben auch versucht, vorwiegend die Farben der Gemeinde Mülsen einzuarbeiten. Zum Schluss entstand ein wunderschön eingekleideter „Drahtesel“, der sich sehen lassen kann. Das Gefährt ist pünktlich 14 Tage vorher fertig geworden und konnte im Foyer unseres Jakobushauses ausgestellt werden. Am 11. Mai, zum Radlersonntag, wurde es im Rathaus zur Schau gestellt und jetzt ziert es bei uns im Haus den Eingangsbereich der Tages- und Kurzzeitpflege.

Wir möchten nochmal all denjenigen danken, die uns dieses Projekt ermöglichten sowie dabei behilflich waren – ob beim Transport oder beim Reinigen des Rades. Wir „Stricklieschen“, die Handarbeitsgruppe aus dem Jakobushaus, arbeiten nun bereits an einem neuen Projekt, dabei stehen Bienen im Mittelpunkt.

Wer unsere fantasievollen Arbeiten zum Thema Essen und Kochen einmal hautnah erleben möchte, der kann das noch bis Ende August im Verwaltungszentrum im Foyer tun. Hier schmoren die Rouladen auf dem Herd, das Bier schäumt im Krug und als Dessert gibt es Obst der Saison oder ein dickes Stück Torte – aber all das macht garantiert nicht dick, sondern einfach nur fröhlich.

Text: Anja Reinhold-Pohl

Fotos: Anja Reinhold-Pohl, C. Packert



## Veranstungskalender der Gemeinde Mülsen

- 30.06.** **Kunst & Kultur Karawane**  
bis  
**08.08.** Kreative Angebote nicht nur für Ferien-Kids  
Infos: [www.jos-ev.de](http://www.jos-ev.de)

### Juli 2025

- 05.07.** **Sommerfest beim BF Firefucker's e.V.**  
Zeit: ab 19:00 Uhr  
Ort: Vereinsheim, St. Jacober Hauptstr. 128b
- 05.07.** **Musical „Die vier Freunde“**  
Zeit: 16:00 Uhr  
Ort: Jacobuskirche, OT Mülsen St. Jacob
- 16.07.** **Seniorenkaffee in Ortmanndorf**  
Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Vereinsheim Hasenwiese
- 24.07.** **Klöppelnachmittag im Heimatmuseum Niclas**  
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Poststraße 3, OT Mülsen St. Niclas
- 25.07.** **Hasenwiesenfest und**  
bis  
**27.07.** **80 Jahre Rassekaninchen-Zuchtverein**  
Zeit: Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 14:00 Uhr,  
Sonntag ab 09:30 Uhr  
Ort: Vereinsgelände Hasenwiese, OT Neuschönburg
- 30.07.** **Fahrrad-Tour – auf den Spuren des Todes-**  
bis  
**04.08.** **marschs Mülsen-Eibenstock-Litoměřice**  
Infos: <https://altergasometer.feripro.de/anmeldung/5/veranstaltungen>

### August 2025

- 20.08.** **Seniorenkaffee in Ortmanndorf**  
Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Vereinsheim Hasenwiese
- 28.08.** **Klöppelnachmittag im Heimatmuseum Niclas**  
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Poststraße 3, OT Mülsen St. Niclas

### September 2025

- 12.09.** **Seniorenachmittag in Stangendorf**  
Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Idyll, Baumschulenweg 17
- 17.09.** **Seniorenkaffee in Ortmanndorf**  
Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Vereinsheim Hasenwiese
- 25.09.** **Klöppelnachmittag im Heimatmuseum Niclas**  
Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Poststraße 3, OT Mülsen St. Niclas
- 26.09.** **Marienaauer Wiesn**  
bis  
**27.09.** Ort: Festplatz, OT Marienau  
Kartenvorverkauf: Drogerie Röhner
- 27.09.** **Mülsener Dart-Turnier**  
Zeit: 14:00 bis 22:00 Uhr  
Ort: Sport- und Freizeitzentrum Neuschönburg

## VEREINE UND VERANSTALTUNGEN

### MÜLSEN ROCKT

### 24 JAHRE FIREFUCKER'S

**05.07.2025**

Livemusic

Ab 18Uhr



**Seilers Session Project**

**KULTURPARK ST. JACOB**

ST. JACOBER HAUPTSTRASSE 128 B / 08132 MÜLSEN

# Marienaauer Wiesn



**26. und 27. Sept 2025**  
**Festplatz Marienau**

**Kartenvorverkauf ab 16. Juni**  
Heinrichsort: Blumen Agnes; Bäckerei am Wald  
Neuschönburg: Drogerie Röhner



JOS E.V.

## Manege frei für den Kinder & Jugendzirkus Salto Salcin!

Ein großes DANKESCHÖN ... an ALLE, die die Arbeit des Kinder & Jugendzirkus Salto Salcin durch eine Spende unterstützt haben. Dadurch konnten wir alle geplanten Projekte für dieses Jahr sicherstellen und können sie auch umsetzen.



Herzliche Einladung zu unserer Abschlussshow des Sommerzirkuscamps  
am 08.08.2025 um 17:00 Uhr im großen Zirkuszelt gegenüber vom Badeteich in Neuschönburg.

## Kunst & Kultur Karawane: Anmelden und mitmachen!

Informiert euch und meldet euch gern für die Angebote der Kunst & Kultur Karawane auf unserer Internetseite [www.jos-ev.de](http://www.jos-ev.de) an.  
Hier einige Highlights:

**10.07.2025, 10:00 Uhr**

Theater Kreuz & Quer für Jung und Alt zu erleben  
mit „Dornröschen“ in der Turnhalle Mülsen OT Mülsen St. Jacob

**12.07.2025, ab 15:00 Uhr**

Familiennachmittag mit Spiel, Spaß, kreativen Angeboten  
und leckerem Essen auf dem Platz der Begegnung in Mülsen St. Niclas

**26.07.2025, ab 17:00 Uhr**

„Singen mit Richter & Richter“ im Hegebachtal in Mülsen St. Niclas  
Sommerfeeling, tolle Musik, Lagerfeuer

**08.08.2025, 17:00 Uhr**

Abschlussshow des Sommerzirkus im Zirkuszelt in Neuschönburg  
gegenüber vom Badeteich

**Für Kurzentschlossene:**

**01. bis 08.08.2025**

8 Tage Sommerzirkuscamp in Neuschönburg  
(ab 4. Klasse und ohne Zirkuserfahrung möglich)  
... und noch ganz viel mehr! Wir freuen uns auf euch!

*Euer JOS e.V. Verein für kulturelle Bildung*

*Text und Fotos: Mandy Bachmann*

*Grafik: Kaffeebart auf Pixabay*

## TURNVEREIN MÜLSEN E.V.

### 36 Medaillen für den Turnverein Mülsen bei 12. Zwickiade

Am 24. und 25. Mai 2025 fungierte unser Turnverein als Ausrichter der 12. Zwickiade im Gerätturnen. An beiden Tagen hatten sich 166 Starter aus sechs Vereinen in die Wettkampflisten eingetragen. Dies war natürlich wieder eine Herausforderung für die ehrenamtlichen Helfer unseres Vereins. Los ging es am Freitag mit dem Geräteaufbau nach alt bewährter Weise.

Es wurde um die begehrten Siegerpokale und Medaillen im Mehrkampf, welche vom Kreissportbund Zwickau bereitgestellt wurden, geturnt. Die besten sechs Turnerinnen und Turner erhielten zusätzlich eine selbstkreierte Urkunde unseres Vereins und in den Gerätefinals gab es für die Plätze vier bis sechs kleine Sachpreise, welche die Kinder gern in Empfang nahmen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Zwickiade im Gerätturnen konnten wir zum Einmarsch, zur Siegerehrung und beim Gerätewechsel ein selbst kreierte Turnlied einspielen, welches bei den Kindern und bei den Gästen auf der gut besetzten Tribüne für Begeisterung sorgte.

An beiden Tagen wurden zuerst die Besten im Mehrkampf ermittelt.

Nach einer halbstündigen Mittagspause, in der sich alle stärkten, ging es weiter mit der Siegerehrung des Vier- bzw. Sechskampfes. Im Anschluss daran turnten die besten sechs Turnerinnen und Turner an den einzelnen Geräten noch einmal und ermittelten die „Spezialisten“ an jedem Turngerät.

Hervorragende Leistungen erbrachten unsere jüngsten Turnerinnen in der AK 7 und jünger, die unter 24 Starterinnen in der Besetzung Lia Burkhardt, Resi Nötzold, Laura Höhl und Lotta Bergmann die Plätze eins bis vier erturnten. In der AK 8/9 holte Lotte Sovak Silber und Jolina Bergmann wurde Sechste unter 25 Turnerinnen. Eine Altersklasse höher (AK 10/11) gab es ebenfalls im Mehrkampf sehr gute Platzierungen für Luna Hofmann (Silbermedaille) und Lena Pierer (Platz vier unter 32 Turnerinnen). In den Gerätefinals konnten beide ebenfalls überzeugen und Luna erturnte noch zwei Silbermedaillen und Lena Gold und Bronze. In der AK 12/13 LK 4 sicherte sich Lina Nötzold die Goldmedaille im Mehrkampf und Lindsay Komar wurde hier Vierte (28 Starter). Im Finale erturnte Lina noch einmal Gold und dreimal Silber und Lindsay Gold

und Silber. Anna Demmler und Mirija Groß wurden in der AK 14/15 LK 4 Dritte und Vierte. Für Anna gab es im Finale noch zwei Bronzemedailien und für Mirija Silber und Bronze. Hervorzuheben sind die erbrachten Leistungen von unserem einzigen Starter Phil Kunz (AK 8/9), der bei den Gerätefinals drei Goldmedailien und einmal die Silbermedaille in seinem ersten Wettkampf erturnen konnte.

Allen Turnerinnen und Turnern gratulieren wir herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen nach den Sommerferien einen guten Start bei den Mannschaftsmeisterschaften.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Trainer und Trainerinnen unseres Vereins, an die Kampfrichter, die Verantwortlichen der Auswertung, an unser Versorgungsteam und alle Helfer beim Geräteaufbau, die zum großartigem Gelingen des zweitägigen Turnevents beitrugen. Des Weiteren möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit der Jakobus-Oberschule für die Bereitstellung der Kampfrichtertische bedanken.



Siegerfoto am Sprungtisch, von links: Anna Demmler, Lina Nötzold und Lindsay Komar



Hintere Reihe von links: Ida Hübner, Mirija Groß, Lina Nötzold, Anna Demmler, Nikola Bergmann und Lindsay Komar, vorn Phil Kunz

Ergebnisse	Mehrkampf	Platz	Finale	Platz
<b>AK 7 und jünger</b>	Lia Burkhardt	Gold	Sprung Reck Boden	Silber Silber Gold
	Resi Nötzold	Silber	Balken Boden Reck	Gold Silber 5. Platz
	Laura Höhl	Bronze	Sprung Reck Balken Boden	Bronze Gold 6. Platz 4. Platz
	Lotta Bergmann	4. Platz	Balken Boden	Silber 6. Platz
<b>AK 8/9</b>	Lotte Sovak	Silber	Boden Balken Sprung	Silber Bronze 6. Platz
	Jolina Bergmann	6. Platz	Reck Balken	Bronze 5. Platz
<b>AK 10/11</b>	Luna Hofmann	Silber	Reck Balken	Silber Silber
	Lena Pierer	4. Platz	Boden Reck Balken	Gold Bronze 4. Platz
<b>AK 12/13 LK 4</b>	Ronja Sovak	25. Platz		
	Lina Heintke	28. Platz		
	Lina Nötzold	Gold	Sprung Stufenreck Balken Boden	Gold Silber Silber Silber
	Lindsay Komar	4. Platz	Stufenreck Sprung	Gold Silber
<b>AK 14/15 LK 4</b>	Ida Hübner	26. Platz	Balken	4. Platz
	Nikola Bergmann	27. Platz	Stufenreck	4. Platz
	Anna Demmler	Bronze	Sprung Balken Stufenreck Boden	Bronze Bronze 5. Platz 6. Platz
<b>AK 8/9 männlich</b>	Mirija Groß	4. Platz	Sprung Stufenreck Balken	Silber Bronze 6. Platz
	Phil Kunz	5. Platz	Pauschenpferd Ringe Reck Boden Sprung	Gold Gold Gold Silber 6. Platz



Mehrkampfsiegerehrung AK 7 und jünger: Gold Lia Burkhardt, Silber Resi Nötzold, Bronze Laura Höhl und Vierte Lotta Bergmann



Siegerehrung AK 10/11 Finale Reck: Silbermedaille Luna Hofmann und Bronzemedaille Lena Pierer

Text: J. Nötzold  
Fotos: J. Nötzold, A. Demmler

## SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZU THURM E.V.



### 17. Schützenfest im Mülsengrund

Eine Freiluftveranstaltung startet auch immer mit der Hoffnung auf angenehmes Wetter. Hierbei wurden wir nicht enttäuscht. Wir konnten zu unserem 17. Schützenfest unsere Gäste bei schönstem Sonnenschein empfangen. Speisen und Getränke für das leibliche Wohl waren vorbereitet, die Scheiben warteten auf beste Treffer. Am Vormittag noch zaghaft, dafür am Nachmittag umso zahlreicher, herrschte wieder großer Andrang an den Schießständen. Zahlreiche Gäste besuchten unser Schützenfest für Jedermann nicht nur aus Mülsen, sondern auch aus den umliegenden Orten.

Mit viel Ehrgeiz wurde die Treffsicherheit auf eine DSU-Ovalscheibe im Format DIN-A4 auf 50 Meter erprobt, in der Hoffnung, den „Goldenen Schuss“ zu erzielen. Im Ergebnis unseres Schützenfestes konnten wir wieder über 100 beschossene Scheiben zählen. Der Erfolg eines solchen Schützenfestes ist auch an die Sponsoren gekoppelt, die uns in diesem Jahr wieder großzügig mit Sachpreisen unterstützten. Unser Dank geht dazu an den Reifendienst von Herrn Uwe Hilbig, die Physiotherapie von Frau Juliane Meyer und den Gasthof Thurm von Herrn Eckhard Kunz.

In Auswertung der beschossenen Scheiben ergaben sich folgende Ergebnisse:

Den „**Goldenen Schuss**“ mit einem Abstand von 0,7 Millimetern vom Scheibenzentrum (elektronisch gemessen) erzielte **Frau Helga Müller** aus Mülsen.

Bei der Ringzahl von 5 Schuss platzierten sich:

- |          |                |                 |
|----------|----------------|-----------------|
| 1. Platz | Jörg Wagner    | mit 47,5 Ringen |
| 2. Platz | Sven Leonhardt | mit 46,7 Ringen |
| 3. Platz | Sören Weiß     | mit 46,7 Ringen |

(bei Ringgleichheit wurde der zentrumnaheste Schuss gewertet)

Auch Jugendliche ab 14 Jahre konnten ihre Treffsicherheit mit dem Kleinkalibergewehr testen. Man konnte sehen, wie konzentriert sie jeden Schuss erarbeiteten. Das beste Ergebnis mit 12 Ringen erzielte Pauline Meyer aus Mülsen.

**Allen Platzierten einen herzlichen Glückwunsch und allen Schützen weiterhin ein „Gut Schuss“!**

Wir werden auch im nächsten Frühjahr mit dem 18. Schützenfest unsere schöne Tradition fortsetzen und laden dazu wieder alle Interessenten schon heute für **das letzte Wochenende im April 2026** herzlich ein.

Diejenigen, die sich an weiteren Schießdisziplinen, auch mit anderen Kalibern, erproben möchten, können uns gerne zu unseren Öffnungszeiten, donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr, mit Voranmeldung besuchen. Hier stehen allen Interessenten verschiedene Lang- und Kurzaffen zur Verfügung. Interessierte Jugendliche können sich für ein eigenständiges Training anmelden. Interessenten ab 12 Jahre können bei uns mit Luftgewehr und Luftpistole sowie ab 14 Jahren mit Kleinkaliber erste Erfahrungen im Schießsport sammeln.

**Noch ein Angebot von uns:**

Für ihre nächste Familien- oder Firmenfeier können Sie unseren Schießstand mieten. Den Kontakt finden Sie unter **[www.schuetzengesellschaft-thurm.de](http://www.schuetzengesellschaft-thurm.de)**.

*Text: Lutz Zimmer, Vorstandsmitglied*

## HEIMATVEREIN MÜLSEN E.V.



### Die spinnen doch! Ja – und geklöppelt wird auch!



Der Heimatverein Mülsen e.V. widmet sich im Heimatmuseum in Mülsen St. Niclas, Poststraße 3, alten Handarbeitstechniken. Schon in der letzten Ausgabe des Mülsengrund-Kuriers gab es eine Einladung zum Klöppel-Nachmittag.

Weitere Klöppel-Termine sind:

**24. Juli, 28. August und 25. September 2025, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Also: Wer hat Interesse, das Klöppeln zu lernen? Oder wer möchte in gemütlicher Runde mal wieder den alten Klöppelsack herausholen und sein Wissen und Können vertiefen? Kinder und Erwachsene sind herzlich Willkommen.

Auch das Spinnen wird im Heimatverein noch aktiv betrieben und Interessierte können sich in dieser alten Technik weiterbilden.



**Bei Interesse für das Klöppeln oder das Spinnen also bitte einfach melden!**

Ansprechpartner: Frau Wurzer, **Telefon 037601 459904**, es ist auch der Anrufbeantworter geschaltet.

*Text: U. Löttsch*

*Fotos: C. Packert*

## ALTER GASOMETER E.V.

## ■ Ferien-Fahrrad-Tour für Jugendliche:

### Auf den Spuren des Todesmarschs Mülsen - Eibenstock - Litoměřice - Projekt Denkmal!

**Erfahre Geschichte dort, wo sie passiert ist. Mach mit – gegen das Vergessen.**

Im Rahmen unseres Jugendgeschichtsprojekts DenkMal! begeben wir uns diesen Sommer auf eine besondere Tour per Fahrrad und Bahn: Gemeinsam erkunden wir die Strecke des Mülsener Todesmarschs, der im April 1945 durch das Erzgebirge führte.

Vor 80 Jahren wurden KZ-Häftlinge aus den umliegenden Außenlagern auf brutale Märsche Richtung Süden gezwungen – mitten durch Orte, in denen wir heute leben. Unsere Etappen führen uns von Mülsen über Schneeberg, weiter nach Muldenberg, Schöneck, Chomutov, Žatec und Ustí nad Labem bis zur Gedenkstätte Terezín (Theresienstadt) und dem ehemaligen KZ-Außenlager Litoměřice.

Unterwegs halten wir an ehemaligen Bahnstationen, Gräbern und Gedenkortern. Wir halten inne, dokumentieren Spuren und lernen Geschichten kennen, die oft vergessen sind – und halten unsere Eindrücke in Bildern, Texten oder Audio fest.

Nach der Reise treffen wir uns erneut zur Nachbereitung und Finalisierung der Projektergebnisse sowie zur Entwicklung eines geeigneten Formats zur Präsentation. Diese wird am 27. und 28. November bei den Sächsischen Jugendgeschichtstagen in Dresden stattfinden.

## ■ Rahmeninfos zur Tour:

### Termin:

- 30.07. bis 04.08.2025

### Fahrradkilometer:

- erste 2 Tage: ca. 90 km mit bis zu 800 Höhenmetern
- danach per Zug und kleinere Touren: nochmal ca. 50 km

### Du benötigst:

- Personalausweis oder Reisepass
- verkehrstüchtiges und tourentaugliches Fahrrad
- grundlegende Outdoor-Ausrüstung (Schlafsack, Geschirr, idealerweise Fahrradtaschen)

### Wer kann mitmachen?

- Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren

### Was solltest du mitbringen?

- Interesse an Geschichte, Gedenken und kreativen Projekten

### Teilnahmebeitrag:

- 50 Euro (inkl. Übernachtung in Jugendherbergen, volle Verpflegung und Programm)

### Anmeldung:

- bis 01.07.2025 unter

<https://altergasometer.feripro.de/anmeldung/5/veranstaltungen>

**WUSSTEST DU?**  
DASS ES AUCH IN DEINER NÄHE NS-VERBRECHEN GAB?

SELBST FORSCHEN

EIGENE RECHERCHEN

WORKSHOPS

Gedenkstättenfahrten

Neues Jugendgeschichtsprojekt  
Todesmarsch Mülsen - Eibenstock -  
Litoměřice

Du hast Fragen?

Du möchtest gerne mitfahren, hast aber Bedenken, kein Fahrrad oder so?

Schreib uns gerne - wir versuchen eine Lösung zu finden!



### Kontakt

Anna Vogt  
KGE e.V.  
0155/66063268  
anna.vogt@kge-  
erzgebirge.de

Annemarie Kelpé  
Alter Gasometer e.V.  
0171/7457985  
annemarie.kelpe@alter-  
gasometer.de



Dieses Vorhaben wird unterstützt von u.a.



Das Programm „Spurensuche“ wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Heimat- und Brauchtumsverein  
Mülsen/Neuschönburg, Mülsen a.V.

25.-27.7.2025

80.  
Jubiläum



# Hasenfest

**Freitag, 25.7. 18 Uhr Eröffnung** mit Bieranstich  
Gute-Laune-Abend mit **Nils Weigel**

**Samstag, 26.7. 14 Uhr**  
**Kaffee, Kuchen & Blasmusik**  
Ein stimmungsvoller Nachmittag mit den Musikanten der  
Michelner Feuerwehrkapelle  
Kleine Landmaschinen-Ausstellung – Vereinsmitglieder  
zeigen ihre technischen Schätzchen, **Tombola und mehr**  
**19 Uhr** Die „**Heinz Band**“ spielt zum Tanz  
**22.30 Uhr** Feuerwerk

**Sonntag 27.7. 9.30 Uhr Zeltgottesdienst** mit Axel Höfer  
danach Fröhlichschoppen

*Lasst die Küche kalt, wir grillen für euch.  
Freunde treffen, Bierchen trinken, schwatzen - Hasenwiese eben..*

➔ **Hasenwiese**, Neuschönburger Str. abseits, 08132 Mülsen/Neuschönburg, **Parken** an der Neuschönburger Straße

## ENGAGEMENT UND SOZIALES

## NACHRICHTEN AUS DEM TIERHEIM

### Samtpfötchen sucht Schmusepartner

Fricko kam als Fundtier ins Tierheim und sucht nun ein Zuhause bei Katzenfans. Bei Ankunft hatte er eine massive Ohrentzündung, wie sich herausstellte war ein Polyp die Ursache, er wurde erfolgreich operativ entfernt und jetzt geht es dem hübschen Kater wieder richtig gut.

Fricko ist ca. ein Jahr alt, sehr lieb und verschmüsst, wenn er seine Menschen kennengelernt und ins Herz geschlossen hat. Er sucht ein Zuhause mit reiner Wohnungshaltung. Fricko versteht sich gut mit Artgenossen und kann gern auch als Zweitkatze gehalten werden. Der junge Kater ist noch sehr verspielt und freut sich immer über ein Spielchen mit den Zweibeinern. Er sitzt auf gepackten Koffern und wartet auf seine Menschen im Tierheim. Ein Besuch ist jederzeit zu den Öffnungszeiten möglich.



Text: Adina Barthel, Foto: Nicole Braun

### Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127  
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf  
Telefon: 03722/5927040  
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de



### Öffnungszeiten der Tierherberge:

Dienstag/Donnerstag/Freitag	16:00 bis 18:30 Uhr
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr
Montag/Mittwoch/Sonntag	geschlossen



Zukunftsregion Zwickau e. V.

# Wir suchen

eine/n neue/n Mitarbeiterin/ Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich

**REGIONALENTWICKLUNG**

SCHWERPUNKT: PROJEKTENTWICKLUNG  
UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



ZUKUNFTS  
REGION  
ZWICKAU

**Wir entwickeln die ländlichen Räume im Zwickauer Land mit der bewährten europäischen Strategie:**

**L**okale Antworten auf große Herausforderungen  
**E**ngagement der Bürgerschaft  
**A**traktive Förderinhalte und -bedingungen  
**D**urchführung von Wettbewerben, Weiterbildungen und Veranstaltungen  
**E**igene Projekte, Kooperationen und Netzwerke  
**R**ichtig tolle Mitarbeitende.

- befristet bis Ende 2029
- Bezahlung in Anlehnung an den TVöD mit BAV und VwL
- flexible Arbeitszeiten bei max. 35 h regelm. Wochenarbeitszeit

**Bewerben bis Ende Juli  
Beginnen ab 1. Sept. 25**



[www.zukunftsregion-zwickau.eu](http://www.zukunftsregion-zwickau.eu)

Kofinanziert von der Europäischen Union

## LEADER fördert

... ländliche Räume vielfältig.  
... jetzt noch besser!  
... vielleicht bald Ihr Projekt?

### Unsere Themen:

#### für Dorfgemeinschaften (u.a. Kommunen, Vereine, Kirchgemeinden)

- Treffpunkte drinnen und draußen
- Dorfdialog und Ehrenamt
- Moderne Heimatkunde
- Kunst & Kultur
- Förderung der Naherholung

#### für Unternehmen

- Gebäudesanierungen
- techn. Anlagen und Maschinen
- Modernisierung & Neuschaffung von innov. Beherbergungen
- Aufbau & Vertiefung regionaler Wertschöpfungsketten
- Vorhaben der Grundversorgung
- Förderung der Naherholung

#### für alle

Wertschöpfungsketten,  
Information-Beratung-  
Bildung, Mobilität,  
(Gebäude-)Begrünungen,  
Teichsanierungen,  
Abbrüche

#### für Privatpersonen

- Gebäudesanierung zu Hauptwohnzwecken
- Mietwohnungsbau auf Mehrseithöfen



Jetzt informieren und beraten lassen!  
Nächste Einreichfrist: 16. Mai oder im Herbst  
Europa wirkt vor Ort!

[www.zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027](http://www.zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027)

## AUS DER UMGEBUNG



die naturbühne  
THEATER – ERLEBEN – BEGEGNEN

SO | 06. Juli  
15.00 Uhr

**EI ODER NICHT SEIN -  
eine Hommage an  
Loriot**

**Gastspiel im Schloss Blankenhain**

Karten sind an der Museumskasse sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes Zwickau erhältlich

[www.dienaturbuehne.de](http://www.dienaturbuehne.de)

Logo: ZWICKAU

## TERMINE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

## Blutspende-Termin im Juli

Donnerstag, 17. Juli 2025

15:00 bis 19:00 Uhr  
in der Vereinshalle Mülsen St. NiclasWeitere Infos und Termine  
in Ihrer Nähe unter  
[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## Hilfe bei Alkoholabhängigkeit

## Selbsthilfegruppe „Hans Stundzig“

Ansprechpartner:

Reiner Müller

Mülsener Straße 4, 08132 Mülsen

Telefon: 037604 4453, Mobil: 0173 5722204

Für Kontaktsuchende besteht die Möglichkeit, nähere Informationen zu erhalten. Wir bieten auch Hausbesuche und Gespräche mit Betroffenen und deren Angehörigen an.

## Apothekennotdienst im Juli 2025

- 01.07. Löwen-Apotheke Oberlungwitz, Oberlungwitz, Hofer Straße 207, Tel. 03723 42173
- 02.07. Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 037295 41626
- 03.07. Concordia-Apotheke, Oelsnitz, Gabelsbergerstr. 7, Tel. 037298 2653
04. bis 10.07. Schloß-Apotheke, Lichtenstein, Innere Zwickauer Straße 6, Tel. 037204 87800
- 11.07. Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 037295 41626
- 12.07. Concordia-Apotheke, Oelsnitz, Gabelsbergerstr. 7, Tel. 037298 2653
- 13.07. Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Str. 1a, Tel. 03723 680332
- 14.07. City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstr. 28, Tel. 03723 62940
- 15.07. Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 037295 41626
- 16.07. Concordia-Apotheke, Oelsnitz, Gabelsbergerstr. 7, Tel. 037298 2653
- 17.07. Löwen-Apotheke Oberlungwitz, Oberlungwitz, Hofer Straße 207, Tel. 03723 42173
18. bis 24.07. Apotheke am Sachsenring, Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Str. 55, Tel. 03723 42182
- 25.07. Bergmann-Apotheke, Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. 037298 2295
- 26.07. Bären-Apotheke, Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. 037296 3717
- 27.07. Bergmann-Apotheke, Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. 037298 2295
- 28.07. Löwen-Apotheke Oberlungwitz, Oberlungwitz, Hofer Straße 207, Tel. 03723 42173
- 29.07. Concordia-Apotheke, Oelsnitz, Gabelsbergerstr. 7, Tel. 037298 2653
- 30.07. Neue Apotheke, Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. 037296 6406
- 31.07. Aesculap-Apotheke, Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel. 037298 12523

## Dienstbereitschaft:

jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Weitere Infos auf [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

Dort finden Sie auch die nächstgelegene diensthabende Apotheke.

## TELEFONSELSORGE



TelefonSeelsorge®

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

0800-1110111  
0800-1110222

[www.online.telefonseelsorge.de](http://www.online.telefonseelsorge.de)

Anonym, Kompetent, Rund um die Uhr.



### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > **Bereitschaftsdienste**.

### Renten-Beratung

Die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Frau Liane Benndorf, hält in der Gemeindeverwaltung Mülsen regelmäßige Sprechstunden zum Thema Rente ab. Sie ermöglicht so eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten der Deutschen Rentenversicherung.

Sämtliche Fragen rund um den Renteneintritt können gemeinsam besprochen werden. Natürlich können ebenso diejenigen, die bereits Rente beziehen und Fragen zu einem bestimmten Thema haben, dieses Unterstützungsangebot nutzen.

#### Ort der Beratungsgespräche:

Verwaltungszentrum Mülsen  
VWZ II – ehemaliges Rathaus, Gebäude Standesamt und Bibliothek  
Vereinsraum 1. OG  
St. Jacober Hauptstraße 132  
08132 Mülsen

#### Kontakt für Terminabsprache:

Frau Liane Benndorf  
Telefon 037602 70864

## WASSERWERKE ZWICKAU

### Abfuhrplan

für die Inhalte aus abflusslosen  
Sammelgruben und vollbiologischen  
Kleinkläranlagen



Fäkalien und Fäkalschlamm werden **jeweils mittwochs in allen Mülsener Ortsteilen** abgefahren.

Damit eine termingerechte Entleerung der Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben und vollbiologischen Kleinkläranlagen gewährleistet werden kann, erteilen Sie der Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15 in 08066 Zwickau **mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Termin einen Abfuhrauftrag**.

#### Sie erreichen uns per:

**Telefon: 0375 533-313 und 0375 533-316**  
**Fax: 0375 533-373**  
**E-Mail: [entleerungsauftrag@wasserwerke-zwickau.de](mailto:entleerungsauftrag@wasserwerke-zwickau.de)**

Bitte geben Sie bei der Bestellung unbedingt Ihre Kundennummer und gegebenenfalls spezielle Hinweise für das Transportunternehmen mit an.

Ihre Wasserwerke Zwickau

## KIRCHEN

### Landeskirchliche Gemeinschaft Oberer Mülsengrund



Sonntags Gemeinschaftsgottesdienst: 10:00 Uhr  
Vor Ort in Mülsen: St. Jacober Hauptstraße 112b  
Liveübertragung und Videomitschnitt: [www.lkg-muelzen.de/inter-godi](http://www.lkg-muelzen.de/inter-godi)

### Ev.-luth. Kirchgemeinde Mülsen

#### Samstag, 05.07.

16:00 Uhr St. Jacob Adonia-Musical „Die vier Freunde“

#### Sonntag, 06.07.

10:00 Uhr St. Jacob Gottesdienst mit Band und Schatzinsel

#### Sonntag, 13.07.

09:30 Uhr Thurm Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
09:30 Uhr St. Niclas Gottesdienst im Pfarrhof, bei Regen in der Kirche

#### Sonntag, 20.07.

10:00 Uhr Ortmannsdorf home-Gottesdienst mit Band, Kindergottesdienst und Kirchenbrotzeit

#### Sonntag, 27.07.

09:30 Uhr Neuschönburg Gottesdienst auf der Hasenwiese mit Band und Kindergottesdienst  
10:00 Uhr St. Micheln Gottesdienst mit Abendmahl



**Sa 5. Juli - 16 Uhr**  
**Jacobuskirche**  
**Mülsen**

Kirchgasse 2

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn  
Weitere Konzerttermine und Infos unter:

[www.adonia.de](http://www.adonia.de)

**EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**



Foto: Bert Harzer

### Landeskirchliche Gemeinschaft Stangendorf

mittwochs: 19:30 Uhr Bibelstunde  
sonntags: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Mittwoch bis Samstag

09.07. bis 12.07. Bau-Schlau Ferienspiele mit Familie Unger

Sonntag, 13.07. Abschluss der Ferienspiele als Familienstunde  
Dienstag, 22.07. 19:30 Uhr Gebetskreis  
Mittwoch, 23.07. 19:30 Uhr Frauenstunde

### Landeskirchliche Gemeinschaft Thurm

mittwochs: 17:00 Uhr Bibelstunde  
sonntags: 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 09.07. 17:00 Uhr Frauenstunde



## FERIENSPIELE

vom 09. - 13.07.2025

in der LKG Stangendorf,  
Baumschulenweg 17

Geschichten  
aus der Bibel

Lieder

Freunde



Für alle Kinder  
von  
5 - 12 Jahre

Straußine  
& Co.

Kreatives  
Spiele

Mittwoch, 09.07. - Samstag, 12.07.  
jeweils von 9.30 - 15.00 Uhr  
(mit Mittagessen)

Sonntag, 13.07. um 10.00 Uhr  
Familiengottesdienst für alle

Um Anmeldung wird gebeten bei Cindy Margraf,  
Tel.: 0152/26969339



Veranstalter: LKG Stangendorf und Marit Unger & Team, KEB e.V.

Beistand braucht  
wer einen geliebten Menschen  
verloren hat ...

... bedanken Sie sich auf besondere Weise  
mit Ihrer privaten Dankanzeige.

**Anzeigentelefon: 037208 876 199**  
oder per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)



Anzeige(n)

# Abschied

## Danksagung

Weinet nicht ihr, meine Lieben, schwer ist es für euch und mich.  
Ich wär' so gern bei euch geblieben, doch meine Kräfte reichten nicht.  
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es für euch.  
Was ich gekonnt, hab' ich gegeben, als Dank bleibt einig unter euch.

## Marina Zirngibl

geb. Rößler

\* 27. Januar 1958 † 7. Mai 2025

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevollen Zeichen der Anteilnahme in Form von Worten, Blumen und Geldzuwendungen. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Jakobushauses WB 3A, den Therapeuten der Logopädie, der Ergo- und Physiotherapie, dem Praxisteam Dr. Vogel, Frau Dr. Roch, Herrn Pfarrer Pührer und dem Bestattungsinstitut Schulze.

In liebevoller Erinnerung  
Ehemann Andreas  
Kinder Lars und Ralf  
im Namen aller Angehörigen

Mülsen, im Juni 2025

Bestattungsinstitut *Schulze*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, guten Mutti, Oma, Uroma, Schwester und Tante, Frau

## Jutta Piendl

geb. Lorenz

\* 19. Februar 1935 † 28. Mai 2025

In lieber Erinnerung  
Dein Ehemann Heinz  
Deine Tochter Karina mit Andreas  
Dein Enkel André mit Christina und Elisabeth  
Deine Enkelin Sandy mit Julien  
Deine Enkelin Jenny mit Daniel  
Deine Schwester Regina mit Tibor und Antje  
Deine Schwester Gisela mit Klaus, André und Katrin  
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsinstitut *Schulze*

## Katrin Horn

BESTATTUNGEN



Der letzte Weg in Würde.

Wir sind 24 h 7 Tage erreichbar, auch Sonn- und Feiertage  
unter: 0375/4402656 oder 0162/1315289

Unsere Büroräume:  
Lerchenweg 63, 08066 Zwickau

*Abschied ... ein Schritt, der uns alle betrifft!* seit 1990

## Bestattungen NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall seit 1990

### Familienunternehmen in 2. Generation

Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot! Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden der Trauer hilfreich zur Seite.

*Kostenlose Hausbesuche!  
Auf allen Friedhöfen zugelassen!*



**TAG und NACHT - Tel. 0375 - 24 11 81**  
**www.bestattungen-neidhardt.de**

## Bestattungsinstitut Kästner



Lutherstraße 18 · 08056 Zwickau

Erledigung aller Formalitäten.

Wir helfen Ihnen mit einer seriösen, würdevollen und kostengünstigen Bestattung.

**www.bestattungsinstitut-kaestner.de**

Tag und Nacht erreichbar: 0375/291929  
kostenfreie Telefonnummer: 0800/1771104

## BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

### TROEGER

Bestatter

Tag und Nacht für Sie erreichbar  
Lichtenstein, Poststraße 9, (037204) 53 71  
Glauchau, Schloßstraße 26, (03763) 400 455  
**www.bestattungen-troeger.de**

ABSCHIED | BEGLEITUNG | VORSORGE



*Schulze*  
Bestattungsinstitut  
MEISTERBETRIEB

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam einen individuellen Abschied

OT Mülsen St. Jacob  
Apothekengasse 1  
08132 Mülsen

**www.bestattung-schulze.de Tel. 037601 - 45 70 07**

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Hilfetelefon  
„Gewalt gegen  
Frauen“

**116 016**

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung:  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)



**116 016**  
Hilfetelefon  
Gewalt gegen Frauen  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

## GARTENPFLEGE IM ABO

### MEHR ZEIT FÜR WICHTIGE DINGE

lerne durch eine der besten Gartenbaufirmen, wie du es schaffst, dass du in Zukunft mehr von deiner Freizeit hast und dabei bares Geld sparst!

#### DIE GARTENPFLEGE INNOVATION

Stell Dir vor, Du sitzt in Deinem Garten und plötzlich ruft Dein Nachbar zu Dir rüber und sagt: „Sag mal, wie machst du das mit deinem Garten? Der wird ja immer und immer schöner!“ Das ist kein Märchen. Diese Geschichte hören wir von unseren Kunden immer und immer wieder. Das Schöne daran ist, wir arbeiten auch zu Festpreisen. Das hat doch wirklich in jeder Haushaltskasse Platz, nicht wahr? Ruf jetzt direkt an und vereinbare einen gratis Gartentermin bei Dir vor Ort. Wenn Du beim ersten Mal nicht durchkommst, versuch es erneut.

**0375 28 98 69 4**  
**0176 8789 8690**

Jetzt scannen um auf die Website zu kommen.



Matthias Seifert

 **glg grün**  
Garten und Landschaftsbau

Brauereistraße 45  
08064 Zwickau  
[www.glg-gruen.de](http://www.glg-gruen.de)

 **SCHWALBE**  
FAHRDIENST

Wir bieten:

- Kranken- und Dialysefahrten auch mit Rollstuhl oder Rollator
- Schülertransporte oder KITA-Fahrten
- private Fahrten mit bis zu 8 Fahrgästen etc.

Kontaktieren Sie uns unter:  
Handy: 0170 6169063 oder  
E-Mail: [fahrdienst-schwalbe@t-online.de](mailto:fahrdienst-schwalbe@t-online.de)

### DHH in Schneppendorf zu vermieten!

85 m<sup>2</sup>, 3 Etagen, inkl. Garage +Terrasse, Baujahr 2009, moderne Ausstattung, ideal für 2 Personen.

Tel: 0163 / 5795297

 **Susan TAUSCHER NATURSTEIN GmbH**



- Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten
- Denkmalpflege
- Steinrestaurierung
- Fassadensanierung
- Reinigung von Klinker und Natursteinfassaden
- Herstellung und Verlegung von Natursteinelementen

Am Eichenwald 22 | 09356 St. Egidien  
Telefon 037204 5321  
[info@tauscher-steinmetz.de](mailto:info@tauscher-steinmetz.de) | [www.tauscher-steinmetz.de](http://www.tauscher-steinmetz.de)

## Ihre Unterstützung IM ALLTAG.

**Beste Betreuung zu Hause -  
ohne Wartezeiten:**

- » Bei Grund- und Behandlungspflege,
- » der Hauswirtschaftlicher Versorgung,
- » der täglichen Begleitung,
- » der Vertretung während Urlaubszeiten.

  
Hier direkt  
online anfragen:



*Wir sind für Sie da.*

Fragen Sie gern bei uns nach, telefonisch unter  
**03763 5331** oder bequem über unser Online-Formular.



**Herr Sternkopf**  
Geschäftsführung



**Frau Rothemund**  
Verwaltung



**Frau Kunzmann**  
Pflegedienstleitung



**Frau Bernstein**  
Verwaltung

**STERNKOPF**  
KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Waldenburger Str. 25 | 08371 Glauchau | [www.pflege-sternkopf.de](http://www.pflege-sternkopf.de)

# HÖRGERÄTE EHNERT

# HÖRSHOP

Mülsen

[www.hörgeräte-ehnert.de](http://www.hörgeräte-ehnert.de)

Scan me!

Öffnungszeiten: Do. 9:00 - 17:00 Uhr

**Im Ärztehaus**

Bergstraße 8 • 08132 Mülsen

**1. Etage**

- 15 x in Südwestsachsen
- eigenes Labor
- eigene Fertigung



Bergstraße 8  
08132 Mülsen



Besuchen Sie auch  
unsere Filiale in Zwickau!

Alter Steinweg 5 • 08056 Zwickau • Telefon: 0375 / 2706 432  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 – 18:00 Uhr

## PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

**Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken**

Clever renovieren: Holzfenster nie mehr streichen! Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!

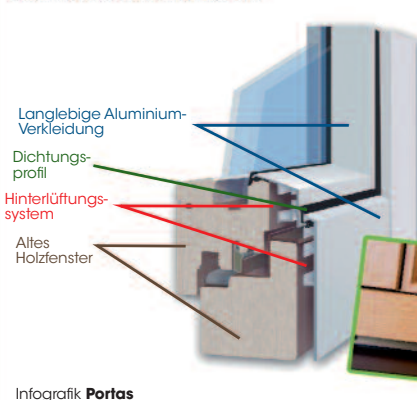
### Wertbeständige Fensterrenovierung - Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden



(epr) Viele Menschen, die sich in der Vergangenheit für Holzfenster entschieden haben, ärgern sich heute über intensive Erhaltungsarbeiten. Aber selbst regelmäßiges Streichen bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Und zum Rausreißen und Wegwerfen sind die charmanten Holzfenster einfach viel zu schade. Der Renovierungsspezialist Portas hat eine geeignete Lösung entwickelt, die für nahezu alle Holzfenster-Typen geeignet ist: das wartungsfreie Aluminium-Verkleidungssystem. Dieses jahrzehntelang bewährte System ist eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden. Dabei werden die wertvollen Holzfenster auf der Außenseite mit speziell entwickelten, maßgenauen Aluminiumprofilen verkleidet und somit geschützt und erhalten. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.



#### Aluminium-Verkleidungssystem



Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf.



Mehr unter [www.portas.de](http://www.portas.de)

**PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer**

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

[www.trommer.portas.de](http://www.trommer.portas.de)

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16





- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Beratung und Verkauf von Haushaltsgeräten der Marken:
  - Miele** **LIEBHERR** **AEG** **SIEMENS** **NIVONA**
- Planung und Komplettausstattung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf  
August-Horch-Str. 2  
Tel. 0375 35 37 810

[www.mks-zwickau.de](http://www.mks-zwickau.de)




**Spanndecken.  
In nur einem Tag montiert,  
jahrelanger Wohnkomfort!**

Entdecke hier alle  
Möglichkeiten:  
[plameco.de/wohkomfort](http://plameco.de/wohkomfort)

Unser Ausstellung in deiner Nähe: Netzschkau ☎ 03765 34683

## Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- ohne Wasser
- keine Trocknungszeit
- lasertiefe Sauberkeit







### Reinigungsservice Mathias Weigelt

Kärnerweg 27 • 09350 Lichtenstein  
Tel. 037204 87620 • Fax 037204 83970

Anzeigentelefon: 037208/876-200

# Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

## Wir bieten dir:

-  **3.000 € Willkommens-Prämie**
-  Unbefristeter Arbeitsvertrag
-  Viele Benefits wie Kita-Zuschuss  
Job-Rad und Bonuszahlungen
-  Angenehmes Arbeitsumfeld  
mit freundlichen Kollegen

**JETZT  
BEWERBEN!**



 [www.pkp-seniorenbetreuung.de](http://www.pkp-seniorenbetreuung.de)

09337 Hohenstein-Ernstthal  
OT Wüstenbrand  
Telefon: 03723 - 6650 - 0

09337 Hohenstein-Ernstthal  
Telefon: 03723 - 494 - 0

09350 Lichtenstein  
OT Heinrichsort  
Telefon: 037204 - 300

# TEICHMANN UMZÜGE®

Preiswert umziehen



- Fernumzüge
- Möbelaufzug
- Seniorenumzüge
- Haushaltsauflösung

**Aue** 03771 / 55 15 11  
**Auerbach** 03744 / 365 77 88  
**Zwickau** 0375 / 27 39 833

[www.teichmann-umzuege.de](http://www.teichmann-umzuege.de)

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -



# KINDERWAGEN MAXE

## Lagerverkauf

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr - Sonnabend 10.00 Uhr - 17.00 Uhr  
 - Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -



Periger Straße 1-3 • 04643 Geithain • Tel./ WhatsApp: 034341 / 40580  
[www.kinderwagenmaxe.de](http://www.kinderwagenmaxe.de) • info@kinderwagenmaxe.de  
 Ständig über 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!



[www.lange-holzworm.de](http://www.lange-holzworm.de)

## Tischlerei Glaserei

# Willy LANGE Nachf.

Familientradition seit 1880

Theaterstraße 54-55  
 08371 Glauchau

Tel.: 03763 / 2535 oder 48 86 72  
 Handy: 0174 / 65 63 877  
 eMail: info@lange-holzworm.de

- Verglasungen aller Art (Reparaturen in Ornament-, Sicherheitsglas, Spiegel und Isoliergläser)
- Fenster / Türen
- Möbel
- Holzverkleidungen
- Böden
- Bilderrahmen
- Handwerker- und Bastlerbedarf
- Pyramidenzubehör
- Messebau




# Dachstühle Fachwerk Carports Vordächer Holzbau Fenster & Türen Haustüren Terrassen

KÖSTER  
 GEALAN  
 therma Fensterbau GmbH  
 megawood

HOLZ-Stritzl MONTAGEN  
 Zimmerei

Telefon: 036608 216429  
 Dorfstraße 93  
 08428 Langenbernsdorf  
[www.holzmontagen-stritzl.de](http://www.holzmontagen-stritzl.de)

# LACKIEREREI Carmelion



UNFALL? KRATZER?  
 DELLE? PARKRÄMPLER?  
 ROST?

**WIR BRINGENS IN ORDNUNG!**  
**0173 3713726**  
 LUNGWITZER STR. 109  
 09356 ST. EGIDIEN



# DIE NEUESTEN SOMMERTRENDS ENTDECKEN

WIR WÜNSCHEN IHNEN **VIEL FREUDE BEIM EINKAUFEN.**

Über 240 kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen zur Verfügung.  
[LICHTENSTEIN-AUERSBERGCENTER.DE](http://LICHTENSTEIN-AUERSBERGCENTER.DE)   AUERSBERG.CENTER



WIR FREUEN UNS AUF SIE!